

Goldberg-Haynauer

H 3309 E

Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schönau a.K. · Mitteilungsblatt der Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen der Heimatkreisbeauftragten

Herausgeber und Verleger: H.-D. Bittkau · Hannover · Tel. (05 11) 58 12 20

Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61



Die kleine St.-Petri-Kirche in Barbis ist zwar nicht so groß und auch nicht so schön wie die Haynauer Kirche, doch sie ist für die Schönauer schon eine Heimstatt geworden. In ihr wird beim Schönauer-Treffen im Gottesdienst der Toten gedacht und in zwei Jahren wird hier auch an die Einweihung der Schönauer evangelischen Kirche vor 125 Jahren gedacht werden.

Bild. J. Graeve

5

15. Mai 93

44. Jahrgang

»In Barbis scheint der Himmel blau und grüßt die Gäste aus Schönau«

Ein Bericht von Jutta Graeve

Zum 6. Heimattreffen der Schönauer am 1. und 2. Mai hatte sich der Harz mit den schönsten Frühjahrsfarben geschmückt und der Ortsvertrauensmann Harri Rädcl konnte insgesamt 162 Heimatfreunde begrüßen. Damit war exakt die Teilnehmerzahl des letzten Treffens erreicht worden. Die Organisation klappte wieder wie am Schnürchen. Zum Auftakt des Treffens war der Bürgermeister von Bad Lauterberg, zu dem der Ortsteil Barbis gehört, Friedrich Wilhelm Stollberg, gekommen und stellte den kleinen Harzbadeort kurz vor. Er ging dabei besonders auf die Probleme ein, die die Wiedervereinigung dem kleinen Harzthal gebracht hat: es erstickt im Durchgangsverkehr. Umso mehr freute er sich, daß die Schönauer nun schon zu den regelmäßigen Gästen in Barbis zählen. So würde Barbis ein Bindeglied zwischen der alten und neuen Heimat.

Pastor Christian Langer von der St.-Petri-Gemeinde in Barbis begrüßte die Schönauer mit dem Reim, den wir als Überschrift nahmen. Er freute sich besonders, daß die Schönauer ihr Treffen immer mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der St.-Petri-Gemeinde feierten. Er habe seit dem letzten Treffen Schlesien kennengelernt und er könne nur sagen: Schlesien gefällt mir.

Herzliche Grußworte überbrachte auch der Vorsitzende des BdV in Bad Lauterberg, Erich Geisler aus Hohenliebenthal. Hans Kroker führte als »Barbisser« in seinem Grußwort alle zurück nach Schönau und ließ die Heimatfreunde durch die Anlagen gehen, zum Schwimmbad radeln und hinüber von der Siegfriedshöhe zum Popelbäumel schauen.

Als wir vor zehn Jahren das erste Schönauer Treffen in Barbis organisierten, erklärte Harri Rädcl, war es ein großes Wagnis, doch die Treue der Schönauer zueinander habe seitdem nicht nachgelassen und solange das so sei, so lange werde es auch ein Schönauer Treffen in Barbis geben. Er verlas eine ganze Reihe von Grüßen, die ihm von Schönauern zugegangen waren, die diesmal nicht am Tref-



162 Besucher konnte Ortsvertrauensmann Harri Rädcl beim 6. Schönauer Heimattreffen in Bad Lauterberg-Barbis begrüßen. Damit kamen exakt genau so viele Schönauer wie beim 5. Treffen in das malerische Harzstädtchen, das in seiner Umgebung so sehr dem Bober-Katzbach-Gebirge gleicht. Auf unserem Bild wird gerade das Schönauer Lied geprobt.
Bild: Jutta Graeve

fen teilnehmen konnten, darunter auch Grüße der Heimatkreisbeauftragten Renate Boomgaarden-Streich. Das nächste Treffen in Barbis werde besonders festlich begangen werden, so kündigte Harri Rädcl an, denn dann sei es 700 Jahre her, daß Schönau Stadtrechte erhalten habe und gleichzeitig sei es dann 125 Jahre her, daß die evangelische Kirche in Schönau eingeweiht worden sei.

Nach diesem Auftakt konnten die Schönauer ausgiebig miteinander »labern«, dabei schmeckten Kaffee und Kuchen und viele unternahmen danach kleine Spaziergänge, denn bei dem schönen Wetter mochte man nicht im

Saal sitzen bleiben. Abends sahen alle gemeinsam den Film »Zauber des Harzes«, der zeigte, wie ähnlich das Harzland dem Bober-Katzbachgebirge ist. Noch lange saß man danach beisammen und das Erzählen wollte kein Ende nehmen.

Der Sonntagmorgen begann mit dem gemeinsamen Gottesdienst in der St.-Petri-Kirche, bei dem wieder eindrucksvoll der Toten der Schönauer Gemeinde seit dem letzten Treffen gedacht wurde. Anschließend traf man sich im Hotel Zoll und es gab eine Vorstellung der einzelnen Teilnehmer; so fanden sich noch viele Jugendfreunde wieder, die bis



Peter Kittelmann konnte am 2. Mai seinen Geburtstag im Kreise seiner Jugendfreunde feiern. Waltraud Kindler gratuliert ihm hier im Namen der Schönauer.



Die beiden Damen sind noch etwas älter als der älteste Herr beim Schönauer-Treffen. Unser Bild zeigt von links Ida Knoblich (89), Heinrich Menzel (85) und Meta Trocha (91). Die Damen erhielten Blumengrüße, für Herrn Menzel gab es »geistige« Nahrung.

dahin ohne sich zu erkennen aneinander vorbeigelaufen waren.

Dabei wurden nicht nur die drei ältesten Teilnehmer des Schönauer Treffens mit Blumen begrüßt, sondern auch einem Geburtstagskind konnte gratuliert werden. Die älteste Teilnehmerin war Meta Trocha mit 91 Jahren, Ida Knoblich mit 89 Jahren und Heinrich Menzel mit 85 Jahren. Peter Kittelmann konnte in Barbis seinen 67. Geburtstag feiern. Herzliche Dankesworte für die Organisation des Treffens sprach im Namen der Schönauer Jutta Graeve den drei Organisatoren und ihren Frauen aus; sie überreichte Harri Rädels, Hans Krokers und Dieter Berr ein Buch mit dem Titel »Schlesien heute«.

Hanna Lichteblau hatte sich etwas ganz besonderes einfallen lassen. Zur Melodie des Riesengebirgsliedes hatte sie ein Schönauer Lied zusammengestellt; nun können auch die Schönauer mit Gesang ihres Heimatstädtchens gedenken. Erklang es am Sonntagmorgen noch etwas zaghaft, am Nachmittag übernahm Erwin Bendisch die Liedführung am Mikrophon und da klappte es hervorragend.

Zuvor aber wanderten, auch das ist schon Tradition geworden, alle hinauf zur Bühnbergbaude, ein Spaziergang, der doch sehr an den Willenberg erinnert. Teils zu Fuß, teils mit dem Auto wurde die Höhe erklommen und droben gemütlich Kaffee getrunken.

Viel zu schnell war die Abschiedsstunde da, allerdings nur für einen Teil der Schönauer, der andere fuhr am Montag noch gemeinsam durch den Ostharz, um auch diesen Teil unseres Vaterlandes kennenzulernen.



Den drei Organisatoren des Treffens (von links) Dieter Beer, Harri Rädels und Hans Kroker dankte Jutta Graeve (2. v. links) im Namen der Schönauer mit einem Buchgeschenk.
Bild: Rosemarie Bonack-Schlichting



Hanna Lichteblau (rechts) ließ sich zum Riesengebirgslied einen Schönauer Text einfallen. Nun können die Schönauer auch ihr Heimatlied singen. Links im Bild Harri Rädels.
Bilder: Jutta Graeve

Puzzle
»Heimat Schlesien«
DM 16,50

Traum vom Glück

Heute Nacht war ich im Traum
in einem schönen Märchenland,
vom großen Glück den schmalen Saum
fest ich in der Hand.

»Die Mutter rief zum Essen
uns Kinder rein ins Haus,
der Vater in der Werkstatt
klopfte den Hobel aus.«

Im Traume nur, nur für Sekunden
erfaßt' mich ganz des Glückes Welle
und bin, bevor das Bild entschwunden,
geblendet wie von Blitzeshelle
in nächtlichen Gewitterstunden.

Der Vater liegt begraben
in Heimerde noch,
die Mutter muß' ertragen
der Heimatlosen Joch.

Nun ruht auch sie schon lang
in kühler Erde hier,
doch ihre Stimme klang,
als ständ' sie neben mir.

Die Zeit heilt alle Wunden,
ganz allgemein man spricht,
doch zeigt ein Traum mir in Sekunden,
was mein einst war, ist lang noch nicht,
noch lang nicht überwunden.

Herbert Nährich
(früher Adelsdorf)
Karl-Kämpf-Allee 17
4050 Mönchengladbach 1

Haus Schlesien — ein kultureller Mittelpunkt

In seinem Jahresabschlußbericht weist der Vorsitzende des Vereins »Haus Schlesien«, Dr. Klaus Ullmann, auf die bauliche Entwicklung im Jahr 1992 hin. Das »Haus Schlesien« in Heisterbacherrott im Siebengebirge konnte im vergangenen Jahr die volle und organisatorische Funktionsfähigkeit erreichen. Insgesamt wurden im vierten und fünften Bauabschnitt 3.690.953 DM investiert, wovon der Bund 2,9 Millionen DM finanzierte. Der Verein »Haus Schlesien« brachte 2.695.494 DM auf. Hinzu kommen noch Investitionen für das Mobiliar des Eichendorff-Saales.

Ein großer Fortschritt kann beim Ausbau des Museums für Landeskunde verzeichnet

werden, ebenso konnte die Fachbibliothek erweitert werden. Hier half nicht nur der Bund, sondern seit längerer Zeit auch wieder einmal das Land Niedersachsen. Es konnten weitere Ausstellungsvitrinen angeschafft werden.

Im Jahr 1992 wurden 14 Ausstellungen gezeigt, wobei als Höhepunkt die Ausstellung schlesischen Glases aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts des Hirschberger Bezirksmuseums genannt werden kann. Zu Vortragsveranstaltungen wurden erstmals Kunsthistoriker aus Breslau eingeladen. Diese Veranstaltungen waren sehr gut besucht und fanden breites Interesse.

Höhepunkt der Ausstellungstätigkeit außerhalb des Hauses Schlesien war die Ausstellung »Schlesische Veduten auf Porzellan«. Veduten sind künstlerisch gestaltete Städte- oder Landschaftsbilder. Diese kleinen Kunstwerke wurden im Bezirksmuseum in Hirschberg und im Festsaal des Hauses zur Sonne am Ring in Breslau gezeigt. Diese Ausstellungseröffnung wurde musikalisch umrahmt vom Breslauer Kammerchor, der auch einen Chorsatz von Robert Schumann in deutscher Sprache sang.

In seiner Eröffnungsansprache stellte sich Dr. Klaus Ullmann als Breslauer vor und verschwieg auch nicht das Schicksal seiner Eltern bei der Vertreibung. Er wies auf die historische Bedeutung hin, die das »Haus zur Sonne« in der schlesischen Geschichte gehabt hat. Von seinem Balkon wurde im Jahr 1742 der Friede zu Breslau verkündet, der den ersten Schlesischen Krieg beendete. Gegenüber diesem Haus wurde der letzte Bürgermeister der Stadt, Dr. Spielhagen, vor dem Standbild Friedrichs des Großen von den Nationalsozialisten ermordet.

Im Haus Schlesien wurden im Jahr 1992 sieben Seminare durchgeführt, es fanden Konzerte statt und politische Diskussionen. Viele schlesische Gruppen veranstalteten Treffen und Feste im Haus, das somit immer mehr zu einer Heimstatt für die Schlesier wird.

Im Jahr 1993 sind weitere Ausstellungen geplant. In Zusammenarbeit mit dem Bezirksmuseum Hirschberg und dem Riesengebirgsmuseum in Hohenelbe sollen graphische Darstellungen des Riesengebirges gezeigt werden und zusammen mit dem Breslauer Museum ist eine Ausstellung über den spätromantischen Maler Breslaus, Adalbert Wölfl, geplant. In Zusammenarbeit mit dem Kulturwerk Schlesien wird die Ausstellung »Glogau im Wandel der Zeiten« gezeigt werden und eine weitere Ausstellung befaßt sich mit den Werken des Liegnitzer Malers Theodor Blätterbauer. Das siebenhundertjährige Jubiläum des Elisabeth-Gymnasiums in Breslau wird mit einer Ausstellung begleitet werden. (jg)



Mit dem Ausbau des Eichendorff-Saales ist ein weiterer Ausstellungsraum im Haus Schlesien entstanden. Gleichzeitig wurde die Restauration erweitert und moderne Küchenräume eingerichtet.
Bild. Jutta Graeve

Die Landsmannschaft Schlesien muß finanziell auf eigenen Füßen stehen

Ein Bericht von Jutta Graeve

Eisenach. Zur Bundesdelegiertenversammlung hatte die Landsmannschaft Schlesien am 17./18. April 1993 nach Eisenach eingeladen. Im Mittelpunkt der Beratungen standen Satzungsänderungen, die die Landsmannschaft Schlesien finanziell auf eigene Füße stellen soll. Die Arbeit der Landsmannschaft Schlesien wurde bis zum Abschluß der Polenverträge finanziell durch die Bundesregierung gefördert. Diese institutionelle Förderung fällt jetzt weg, förderungsfähig bleiben nur noch kulturelle Einzelprojekte.

Dadurch geriet die Landsmannschaft Schlesien finanziell in große Not. Das Land Niedersachsen als Patenland hat 150 000 DM jährlicher Förderung schon seit zwei Jahren gestrichen. Die Bundesdelegiertenversammlung stand nun vor der Aufgabe, eine Beitragssatzung zu verabschieden, die die Landesverbände zu höheren Beitragszahlungen heranzieht. Die Delegierten mußten die Entscheidung treffen, ob sie durch ihre Beiträge eine sinnvolle Weiterarbeit der Landsmannschaft Schlesien ermöglichen wollen. Diese Beitragserhöhung wurde nach langen Debatten mit Mehrheit beschlossen, pro Einzelmitglied wird jetzt jeder Landesverband nicht 3,60 DM sondern 6,- DM an den Bundesverband abführen müssen, was der Landsmannschaft etwa 100 000 DM Mehreinnahmen jährlich bringen soll. Ohne die Treuespende Schlesien wäre die Landsmannschaft in den letzten zwei Jahren stark in Bedrängnis geraten, betonte Schatzmeister Dr. Gerhard Kaske, deshalb soll zur Treuespende Schlesien auch weiterhin aufgerufen werden.

Besonders einschneidend ist die neue Satzungsordnung für die korporativen Mitglieder, die jetzt erstmals zu Beitragszahlungen von mindestens 500,- DM jährlich verpflichtet werden. Soweit es sich dabei um Gruppen wie den Schlesischen Adel oder die schlesischen akademischen Korporationen handelt,

können sie diese Beitragszahlungen auf ihre vereinsmäßig erfaßten Mitglieder umlegen. Schwierigkeiten wird es bei der Beitragszahlung der korporativen Vereinigungen geben wie den schlesischen Stiftungen, der Schlesischen Jugend, den Schlesischen Frauen und den Bundesheimatgruppen und Heimatkreisvereinigungen, vertreten durch den Schlesischen Kreis-, Städte- und Gemeindetag, die selbst von ihren Mitgliedern keine oder nur geringfügige Mitgliedsbeiträge oder Zuwendungen bekommen. Hier sollen vom Vorstand Beitragsermäßigungen gewährt werden können.

Verständlich, daß gerade die Vertreter der Bundesheimatgruppen und Heimatkreisvereinigungen sich gegen diese Beitragsordnung wehrten, leider vergeblich. Gleichzeit wurde von der Bundesdelegiertenversammlung beschlossen, daß jedes korporative Mitglied nur noch mit einer Stimme auf der Bundesdelegiertenversammlung vertreten ist. Den Bundesheimatgruppen und Heimatkreisvereinigungen wurden mit dieser Regelung das Stimmrecht für vier Delegierte entzogen.

Auch die Schlesische Jugend (bisher 4) und die schlesischen Frauen (bisher 2) werden nur noch mit einer Stimme an den Abstimmungen der Delegierten teilnehmen können. Wie der Verein »Haus Schlesien« auf eine Beitragszahlung von 500,- DM im Jahr an die Landsmannschaft reagieren wird, bleibt abzuwarten.

Es geht um den Erhalt unserer Gemeinschaft!

Bestellen Sie die Heimatzeigung

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

JETZT AUCH TELEFAX!

(05 11) 9 58 59 58

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

Liebe Heimatfreunde,

damit auch während der Urlaubszeit alle Beiträge termingerecht veröffentlicht werden können, bitten wir Sie, uns Gratulationen usw. für die Juli-Ausgabe bis zum

4. Juni 1993

zuzusenden. — Vielen Dank!

Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

Lobendau — das malerische Dorf

»in der zu lobenden Au«

Unsere Leserin Anni Hirsch geb. Wirth aus Lobendau schrieb uns, daß sie es bedauert, daß bisher so wenig von ihrem Heimatdorf Lobendau in den Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten zu finden war. Sie sandte uns ein Kalenderblatt aus dem Jahr 1942 mit, das wir hier im Text gern veröffentlichen wollen:

Das Dorf Lobendau, an der Südostgrenze des Kreises Goldberg gelegen, zählt zu den bevölkerungsreichsten und ausgedehntesten Ortschaften, es hat 1010 Einwohner und ist 5000 Meter lang. Die politische Gemeinde umfaßt an früheren selbständigen Ortsteilen, Guts- und Verwaltungsbezirken: Nieder-, Mittel-, Ober-, Berg- und Rothlobendau, sowie Blumen und Scharfenort. An der Spitze der einheitlichen Selbstverwaltung steht als Bürgermeister und Amtsvorsteher seit 17 Jahren **Bauer Alex Speer**.

Seinen klangvollen Namen »der zu lobenden Au« trägt das Bauerndorf zu recht.

Von Heerstraße und Eisenbahnlinie abseits liegend, hat erst die Neuzeit mit der über Liegnitz gelenkten Kraftpost das Dorf an das Verkehrsnetz näher herangerückt. Durch das landschaftlich besonders reizvolle Lobendauer Tal schlingt sich das silberne Band der Reichsautobahn. Mag auch die Autostraße das Dorf durchschneiden: das stille Tal mit seinen Waldhufen und Wiesengründen voller einsamer Pfade ist geblieben. Das ist gut so. Denn wenn man auch auf lohnenden Wanderungen wenigem begegnet, das der Gast als sehenswert bezeichnet, so ist jedem Eigentümer sein kleines Anwesen liebens- und besitzenswert. Von der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Ortes zeugen die Domänen, deren Lobendau ein halbes Dutzend beherrscht.

Zu einer Anzahl stattlicher Erbhöfe gesellen sich viele Landwirtschaften mit nur wenigen Hektar Ackerland. Ein fleißiger Menschenschlag schlesischer Prägung dient hier der Mutter Erde und dem Vaterland. . .

Als Heimatfluß ist ein sich durchs ganze Dorf schlängelnder Bach, das Fellenorfer Wasser, anzusprechen, dessen Quelle auf den Peiswitzer Wiesen murmelt, seines Laufes Ziel findet der Dorfbach im Pansdorfer See. Er versorgt drei Mühlenbetriebe mit der Kraft seines Elementes.

Zu den markanten Punkten muß neben der Kirche und der Schule — für sie ist ein Neubau dringend notwendig, die Ausführung wurde wegen des Schicksalskampfes hinausgeschoben — das Ehrenmal für die gefallenen Söhne der drei vorangegangenen Kriege sowie das Spritzenhaus der Feuerlöschpolizei gerechnet werden.

In seiner mehr als 715jährigen Geschichte ist mancher Sturm über das friedvolle Dorf dahingebraust. Flurnamen aus verklungenen Tagen haben sich erhalten, so der bekannte »Räuberbusch«, der »Seegraben« und die »kalte Hufe«.

Im Dreißigjährigen Religionskrieg wurde Lobendau ein Opfer der Mordbrenner. Vor dreihundert Jahren — 1641 — ist es völlig zerstört worden. Auch während der Schlesischen Kriege lernte die Dorfgenossenschaft Not und Sorgen durch Truppenlager und Feindberührungen kennen.



Gruß aus Lobendau



Ein Gruß aus Lobendau, den uns Familie Willi Winkler aus Lobendau zur Verfügung stellte. Links oben das Haus von Kaufmann Gansler, rechts die protestantische Kirche, links unten die Autobahn und rechts unten das Kriegerdenkmal.

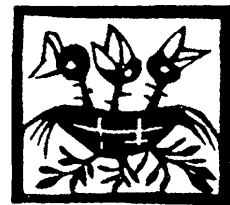
Interessant schien uns dieser Bericht, weil er uns einen Stil zeigt, der unterschwellig den Leser beeinflussen will, so der Ausdruck »Schicksalskampf« oder »ein fleißiger Menschenschlag dient der Mutter Erde und dem Vaterland«. Wir haben solch einen Stil in unseren Zeitungen schon lange vergessen. Um aber über Lobendau noch mehr zu berichten, haben wir in »Der Heimat Bild« (erschienen 1928) nachgeschlagen und fanden dort:

»Von der Dorfkirche in Lobendau« von Pastor prim. Guhl vermerkt:

Die Lobendauer Pfarrkirche ist eine der älteren Kirchen im Kirchenkreis Haynau. Die Bauart der Sakristei, die der noch erhaltene Teil der ursprünglichen Kirche ist, weist mindestens auf das 14. Jahrhundert als Zeit der Erbauung hin. Ihr Gründer soll einer aus der bekannten Familie derer von Busewoy gewesen sein. Lobendau wird in alten Chroniken zuerst 1214 erwähnt, anlässlich der Fehde zwischen den Herzögen Heinrich und Konrad von Liegnitz. 1641 wird die Kirche durch den schwedischen Kommandanten von Bunzlau aus unbekannter Ursache bis auf die Mauern und die Sakristei niedergebrannt, nachdem schon 1633 der Pfarrer Magister Kaspar Glauer zu Bunzlau infolge »feindseliger Behandlung der Kaiserlichen« gestorben war. Von 1641 an liegt die Kirche bis 1652 in Trümmern, bis man unter Pfarrer Zacharias Ludovici endlich mit dem Wiederaufbau beginnt. 1655 bei der großen Generalkirchenvisitation ist die Kirche noch nicht vollendet. Aber schon die Visitation von 1674 findet in Lobendau eine hohe, steinerne Kirche vor, die in den Jahren 1820 bis 1826 unter Pfarrer Johann Gottfried Bobertag in ihrer heutigen Gestalt erneuert wurde.

Als bemerkenswerte Denkmäler birgt das Innere der Kirche die Grabdenkmäler des am 28. Januar 1728 verstorbenen Hans Sigismund von Festenberg, Packisch genannt, und seiner am 17. Februar 1754 verstorbenen Gemahlin Barbara Helene geb. von Axleben, einer großen Wohltäterin der Gemeinde.

Drei Bilder sind von besonderem Wert für die Lobendauer Gemeinde: Das Bild des Pfarrers Zacharias Ludovici (im Amt von 1652 bis 1662), das Bild des Magisters Jakob Preibicus von Bunzlau (1662 bis 1674) und das Bild des ersten schlesischen Generalsuperintendenten Johann Gottfried Bobertag aus Crossen, der von 1807 bis 1829 in Lobendau amtierte. Sein Grabdenkmal befindet sich auf dem Friedhof, der bei der Kirche ist. An dem Kirchengesetz sei erwähnt das zinnerne Taufbecken, 1660 von dem »hochedelgeborenen, gestrengen« Herrn von Zedlitz auf Sabitzdorf geschenkt, und der vergoldete Abendmahlskelch mit Patene, 1772 von Frau von Packisch gestiftet.



Die Schlehe blüht

von Kläre Höhne

Die Schlehe blüht, die Lerche steigt,
der Bursch' verliebte Lieder geigt.
Die Maid verheißt ihm süßen Lohn —
die Birnenknospen springen schon.

Und wenn die Weise kaum verhallt,
der Kuckuck ruft vom Kiefernwald.
Ihn hat der Lenz in lauer Nacht
aus ander'n Breiten heimgebracht.

So viele faßten kurzerhand
sein himmelblaues Gängelband.
Ich selber schau' vergebens aus:
Führt mich der Frühling nicht nach Haus'?

Läßt er mich fremd am Ufer steh'n,
vor Sehnsucht fast das Herz vergeh'n?
Ich wußte nicht, wie Heimweh zehrt —
der Frühling hat es mich gelehrt.

Aus den Heimatgruppen

– GOLDBERG – HINWEIS

Wer den Kreis Goldberg besucht, kann in Goldberg einen ehemaligen Oberschlesier mit gut deutsch/polnischen Sprachkenntnissen in Anspruch nehmen. Er wohnt in der Nähe des Touristenhotels. Seine Anschrift:

Kurt Czapelka

59-500 ZLotoryja skr 82, Ul. Podwale 3b/2

Er begleitet auch Reisegruppen auf Kundfahrten.

Diese Information bekamen wir von Herbert Wende, 4930 Detmold, Brüderstr. 13 A

Goldberger Treffen in Nürnberg

Am 26. März 1993 war es wieder einmal soweit. Das 15. »Kleine Goldberger Treffen« fand in Nürnberg statt.

Wer hätte das gedacht, von Magdeburg bis aus der Eifel, von Wien bis Hamburg waren 53 Goldberger angereist. Es war fast wie eine Familie. Die Freude des Wiedersehens bei den Neudazugekommenen nach fast 50 Jahren war unbeschreiblich und die Beschwerden, die solch eine Reise mit sich bringt, waren schnell vergessen.

Die Stadt Nürnberg ist den Schlesiern seit Jahrhunderten verbunden: Am Haupteingang der berühmten Lorenzkirche wurde bereits von Kaiser Maximilian das Schlesierwappen neben dem seinen als Verehrung für seine Gattin Hedwig von Schweidnitz angebracht.

Die Franken-Metropole ist auch in diesem Jahr Mittelpunkt beim »Großen Schlesiertreffen« am 10./11. Juli 1993.

Weil es wieder so schön war, wollen wir uns auch im nächsten Jahr am letzten Sonntag im April 1994 wieder in Nürnberg versammeln.

Ich hoffe, daß Gesundheit und Glück uns treu bleiben.

Euer Kurt Hergesell

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Heute gibt es von zwei Veranstaltungen zu berichten.

Am 7. März begannen wir mit unserer neuen Themenreihe »Unser Heimatkreis stellt sich vor«.

Den Ursprung und den Stamm unserer Heimatgruppe bilden die ehemaligen Einwohner des Kreises Goldberg. Das sind auch etwa 85 Prozent der Mitglieder. Aber auch ehemalige Einwohner der umliegenden Kreise, die in Bielefeld keine eigene Heimatgruppe gebildet haben oder nicht mehr selbständig geblieben sind, schlossen sich unserer Heimatgruppe an. So haben wir Mitglieder aus den Kreisen Bunzlau, Lauban, Löwenberg, Hirschberg, Landeshut, Jauer und seit 1. 1. 1993 aus dem Kreis Frankenstein.

Wer aber weiß mehr über diese Kreise, wer kennt mehr als ihre Namen?

Die neue Themenreihe soll dazu beitragen, unser Wissen darüber zu erweitern.

Mit dem westlichsten Kreis, dem Kreis Lauban, begannen wir. Bis zum Queis gehörte er zur Oberlausitz. Seine wechselvolle Geschichte ergab sich zum einen aus der Grenz-

lage im Süden zu Böhmen, zum anderen durch den Queis – jahrhundertlang Grenzfluß zwischen Schlesien und Sachsen. Das Iservorland, bis hinauf ins Isergebirge, prägt die Landschaft. In dem vorwiegend landwirtschaftlich genutzten Gebiet liegen zwei Talspalten – Marklissa und Goldentraum –, die beide Strom lieferten. Textil- und Möbelindustrie, Ziegeleien, Steinbrüche, Braunkohleabbau gaben den Menschen Arbeit und Brot. Erholung, Ruhe und Entspannung fanden viele Menschen im Isergebirge und seinem Vorland. Es gäbe noch vieles darüber zu berichten. Nur eines noch sei bemerkt: Eine der Ziegeleien in Holzkirch stellte rote Klinker her. Daraus wurde das »Rote Rathaus« in Berlin gebaut. Es erhielt seinen Namen nicht deshalb, weil es im ehemaligen Ostberlin lag, sondern von der Farbe der Klinker.

Am 18. April war »Schlesische Mundart« angesagt. Eigentlich sollte der Nachmittag wie viele seiner Vorgänger ablaufen. Die Vorbereitungen der Mitglieder, die diese Nachmittage mitgestalten, waren abgeschlossen. Doch dann haben wir alle ausschließlich und

aufmerksam unserem Gast, Frau Sigrid Krömer-Sommer, gelauscht. Sie hat die große Gabe ihre Erlebnisse, z. T. aus der Erinnerung, aber auch aus der Gegenwart heraus in Vers und Reim niederzuschreiben, sehr viel davon in ihrer heimatlichen Mundart. Es war ein froher Nachmittag für alle. Frau Krömer hat uns gezeigt, es wird noch »schlesisch« gesprochen und geschrieben. Alles, was wir heute erleben, läßt sich auch auf »schlesisch« berichten.

»Zum Schmunzeln und zum Lachen« und »Früher und heute für schlesische Leute« heißen ihre beiden Gedichtbände, aus denen sie uns gekonnt vortrug.

Rotraut Rädcl

Unsere nächste Monatsversammlung, die letzte vor der Sommerpause, ist am Sonntag, dem 6. Juni 1993, um 17.00 Uhr im Restaurant »Alt-Schildesche«, Beckhausstr. 193, Bielefeld. »Rätselhaftes Schlesien« lautet diesmal das Thema. Unser Kulturwart Heinz Niepel wird uns Bekanntes und weniger Bekanntes in einer lustigen Raterunde vorstellen. Daneben werden Sie nähere Einzelheiten unserer 5-Tage-Fahrt zum Deutschlandtreffen der Schlesier in Nürnberg erfahren.

Harri Rädcl

Ehemalige Landwirtschaftsschülerinnen und -schüler aus Haynau

Am 21. April konnte ich Frau Margarete Blasche zum 93. Geburtstag gratulieren. Ich freue mich, daß ich die Grüße und Glückwünsche der Haynauer übermitteln konnte: mit der Gratulation in den Heimatnachrichten und einer Glückwunschkarte von Liesel Bachmann aus Kreibitz.

»Meine ersten Schülerinnen« erinnerte sich Frau Blasche nach nunmehr 65 Jahren! Vor einem Jahr stellte sich der Jahrgang 1927/28 hier an dieser Stelle in einem Foto vor. Frau Erna Heinrich geb. Feder aus St. Hedwigsdorf konnte mir helfen, und so konnte ich alle 20 Schülerinnen von damals in einer Liste auführen. Es machte mir große Freude, eine Erinnerungsmappe zusammenzustellen, die ich den Ehemaligen schenkte. Ich hoffe, viele von

Ihnen konnten sich schon daran freuen. – Auch den Haynauer Heimatnachrichten habe ich alle Fotos mit Beschreibung überlassen, hier folgt als Abschluß die Schülerinnenliste 1927/28. Nachstehende Aufstellung habe ich aus meiner »Vorstellung« gemacht. Frau Erna Feder geb. Heinrich hat mir Namen und Daten genannt. Danke!

Die Aufnahme, die die Handarbeitsgruppe zeigt, ist auf allen Fotos aus dem praktischen Unterricht zu sehen. Diese Gruppe habe ich »A« genannt. Es muß also noch eine Serie mit den anderen zehn Schülerinnen geben. Auf dem Klassenfoto sind alle 20 Schülerinnen abgebildet.

Wer weiß es besser – wer weiß mehr?



20 Schülerinnen der Landwirtschaftsschule Haynau 1927/28, die von Frau Paester, Margarete Blasche, Luise Goldschmidt und Edith Petersohn unterrichtet wurden. Auf dem Lehrplan standen: Deutsch, Bürgerkunde, Gesundheitslehre, Säuglingspflege, Krankenpflege, Tierhaltung, Geflügelzucht, Gartenbau, Nahrungsmittellehre und Haushaltslehre.

Mädchenabteilung Landwirtschafts- schule Haynau/Schlesien 1927/28:

Lehrerinnen: Frau Margarete Blasche, Direktor: Herr von Paczensky und Tencin, außerdem Frau Fiedler, Frau Frenzel, Gärtner Häusler.

Gruppe A: 1. Bachmann-Liesel, Kreibau; 2. Dyr-Lina, Kreibau; 3. Heinrich-Erna, St. Hedwigsdorf; 4. Kühn-Marthel, St. Hedwigsdorf; 5. Linke-Hilde, St. Hedwigsdorf; 6. Placht-Marthel; 7. Senfleben-Ilse, Haynau; 8. Steinke-Dora, Haynau; 9. Wende-Meta, Bärsdorf-Trach; 10. Willenberg-Erna, Samitz.

Gruppe B: 1. Bazan-Jolanta, Haynau; 2. Eher-Johanna, Petersdorf; 3. Graf-Marthel, Haynau; 4. Jäckel-Agneta, Konradsdorf; 5. Kühn-Erika, Doberschau; 6. Schmidt-Hilde, Doberschau; 7. Stelzer-Gretel, Konradsdorf; 8. Stock-Marthel, Haynau; 9. Treiber-Klara, Petersdorf; 10. Wolf-Cäcilia, Haynau.

An dieser Stelle möchte ich an Luise Goldschmidt denken, Lehrerin in Haynau 1928 – 1933. Als Halbjüdin/Verfolgte bei Freunden untergetaucht 1945. Lehrerin und Leiterin der Mädchen-Abteilung an der Landwirtschaftshule Groß-Gerau bei Darmstadt von 1946 – 1960. – Eine vorbildliche, beliebte Lehrerin – ein fabelhafter Mensch – meine Kollegin.

Ingrid Stenzel

Riedstr. 33, 6093 Flörsheim am Main
(ab 1. 7. 1993: 65439 Flörsheim)



Die Aufnahme zeigt die Handarbeitsgruppe im Erdgeschoß. Diese Gruppe mußte parallel mit der Kochgruppe unterrichtet werden, die sich in der Küche im Keller befand. Frau Blasche befand sich auf der Treppe und leitete den Unterricht beider Abteilungen. — Die Einsenderin Ingrid Stenzel bemerkt zu diesen Aufnahmen: „Das praktische Können war umfangreicher als heute, die Einrichtung der Räume bescheiden! Aber: Man kochte auch schon nach Grundrezepten, man nähte nach Grundregeln und Grundschnitten.“

– GRÖDITZBERG –

Treffen in Nürnberg

Zum großen Treffen der Schlesier am 10. und 11. Juli in Nürnberg in den Messehallen hoffe ich auf regen Zuspruch, damit wir unseren Tisch wieder gut besetzt haben. Wer als erster den Kreis Goldberg gefunden hat, mache bitte den Tisch für »Gröditzberg« kenntlich.

Hans Steinhage

– LUDWIGSDORF –

Liebe Heimatfreunde,

unser Ortstreffen wird am 9. und 10. Oktober 1993 stattfinden. Eine Einladung wird noch folgen.

Es grüßen Euch bis zum Wiedersehen
S. Raschke und A. M. Meißner

– NEUDORF AM GRÖDITZBERG –

Reise nach Hirschberg

Vom 3. bis 8. Juli 1993 fährt die Heimatgruppe »Neudorf am Gröditzberg« nach Hirschberg. Dabei sind noch einige Plätze frei. Anmeldungen bei:

Siegfried Heyland

Gerh.-Hauptmann-Str. 7, 3070 Nienburg-Lgd.
Telefon (0 50 21) 59 64

– PILGRAMSDORF –

Liebe Pilgramsdorfer!

Das Pilgramsdorfer Treffen findet am 12. Juni 1993 wieder in Müllernbach im Haus Müllernbach statt. Wir beginnen um 14.00 Uhr. Bei frühzeitiger Anmeldung ist Übernachtung im Haus möglich. Ich hoffe, daß sich viele Heimatfreunde melden werden und wünsche allen eine gute Anreise!

Müllernbach ist zu erreichen: Sauerlandlinie: Ausfahrt Meinerzhagen/Gummersbach, Richtung Gummersbach, durch den Ortskern Meinerzhagen, dann rechts ab nach Marienheide, hinter dem Gervershagener Forst links ab nach Müllernbach. Autobahn Köln-Olpe: Abfahrt Gummersbach, Richtung Marienheide, vor der Ortschaft Rodt rechts ab nach Müllernbach. Bundesbahn: Aus allen Richtungen Köln-Gummersbach.

Erika Baier

– WILHELMSDORF –

Liebe Wilhelmsdorfer!

In der April-Ausgabe gaben die Harpersdorfer durch Herrn Walter Schröter bekannt, daß sie wieder eine Busfahrt nach Schlesien planen. Wollen wir uns nicht wieder anschließen?

Alle, die 1990 die Fahrt mitgemacht haben, wissen, daß alles prima verlaufen ist. Es war alles sehr gut organisiert.

Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Herrn Schröter, Telefon (0 27 53) 38 62 oder evtl. auch bei mir.

Vor der Fahrt, die im September sein soll, treffen wir uns hoffentlich mit vielen Heimatfreunden in Nürnberg.

Mit heimatlichen Grüßen
Eure Betty Drescher

– WITTGENDORF –

Liebe Wittgendorfer!

Unser Treffen am 6. Juni 1993 beginnt um 10.00 Uhr wie bisher im Gasthaus Heseler in 4708 Kamen-Heeren, Lenninger Str. 55.

Alle Heimatfreunde werden gebeten, am Mittagessen teilzunehmen, denn die Benutzung der Räume ist kostenlos.

Ich bitte alle Heimatfreunde, Verwandte und Bekannte an unser Treffen zu erinnern.

Heinz Schauer

– ADELSDORF –

Gottesdienst in der Kirche Adelsdorf-Leisersdorf

Nachdem die Heimatnachrichten bereits in der letzten Ausgabe auf der Titelseite einen Auszug aus meinem Bericht von der November-Ausgabe gebracht hat, brauche ich jetzt nur noch ergänzend zu berichten.

Berichtigung: Die Tochter von Helmut Rosemann ist **Organistin**.

Wir halten einen deutschsprachigen Gottesdienst am Pfingstsonnabend, dem 29. 5. 1993, um 10.00 Uhr. Ich war vor Ostern dort und habe alles geregelt.

Nach unserem Gottesdienst im letzten Jahr kamen Meinungen auf, so einen Gottesdienst zu wiederholen. Da der Heimatfreund Helmut Rosemann wieder bereit ist, den Gottesdienst zu gestalten, ist es noch einmal möglich.

Danach werden wir wieder gemeinsam am Mittagstisch sitzen. Bei schönem Wetter bei Hilde Scholz am langen Tisch unter schattigen Bäumen im Garten, bei schlechtem Wetter gibt es noch andere Möglichkeiten.

Es kommen auch wieder viele Heimatfreunde mit dem Pkw angereist. Dieses ist für Heimatfreunde aus den neuen Bundesländern im grenznahen Bereich besonders interessant. Es wäre gut, wenn diese Heimatfreunde sich gegenseitig informieren.

Es werden auch wieder Leisersdorfer anwesend sein, deshalb kann es auch für diese Heimatfreunde interessant sein. Den Leisersdorfern kann ich nur zureden, sich zu beteiligen.

Ich habe wieder ein Flugzeug bestellt, welches um 14.00 Uhr in Goldberg sein wird. Wer von den Anwesenden einen Rundflug machen möchte, kann dieses tun. Da in dieser Zeit die Rapsfelder blühen, ist es ein besonderer Genuß, diese schöne Landschaft von oben zu sehen.

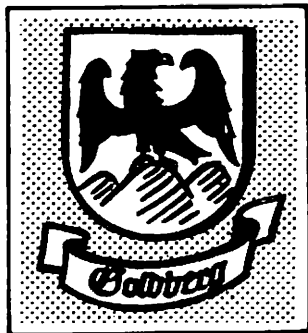
Günter Bleul

Deutschlandtreffen der Schlesier am 10. u. 11. Juli 1993 im Messezentrum von Nürnberg.

Bitte merken Sie sich
diesen Termin schon vor!

Herzlichen Glückwunsch

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



Die Kirche vom Niederring aus gesehen. Die beiden Kirchtürme und Teile der Kirche erhielten einen neuen Anstrich. Anlässlich einer Reise nach Goldberg am 30. 8. 1992 entstand diese Aufnahme. — Eingesandt von Günther Eckert, früher Domstr. 8, jetzt 3306 Lehre, Rosinenweg 4.

GOLDBERG

Zum 93. Geb. am 28. 5. 93 Herrn Kurt SCHOLZ, Domstr. 6, in 2358 Kaltenkirchen, Wulfskamp 39

Zum 91. Geb. am 22. 5. 93 Frau Brunhilde LANGE, in 1000 Berlin 62, Akazienstr. 8

Zum 91. Geb. am 20. 6. 93 Frau Bertha HÜBNER, geb. Ritsche, in 2832 Twistringen, Osterende 3

Zum 90. Geb. am 2. 6. 93 Frau Anna KIRSCH, geb. Wedel, Ring 27, in 2843 Dinklage, Tulpenstr. 13, bei ihrem Sohn Wolfgang

Zum 90. Geb. am 6. 6. 93 Frau Ida HÄRTEL, geb. Klemmt, Schneeback-Häuser, in 5202 Hennef 1, Kolpingstr. 20

Zum 89. Geb. am 22. 5. 93 Frau Selma SCHRÖTER, Bürgerberg 3, in 3014 Laatzen 4, Tordenskioldstr. 4 c

Zum 86. Geb. am 13. 6. 93 Frau Helene KORBSCHE, Kalten Berg, in 3500 Kassel, Hoheneicher Str. 9

Zum 84. Geb. am 30. 5. 93 Frau Lisbeth KURZAWA, Wolfstr. 7, in 6418 Hünfeld 1, Altenheim St. Ulrich, Ulrichweg 1

Zum 82. Geb. am 13. 6. 93 Herrn Bezirks-schornsteinfegermeister Paul BARTSCH, O-9090 Chemnitz, Zinzendorfstr. 22

Zum 81. Geb. am 6. 5. 93 nachträglich Herrn Alfred GEISLER, Friedrichstr. 2, in O-8051 Dresden, Schützensteg 10

Zum 80. Geb. am 25. 5. 93 Frau Charlotte WITTE, geb. Renner, Ritterstr. 4, in 4506 Hagen, Berliner Str. 8

Zum 76. Geb. am 31. 5. 93 Herrn Walter BIEDER, Ring 11, in 5900 Siegen, Grimbergstr. 21

Zum 74. Geb. am 9. 6. 93 Frau Ruth HERGESELL, geb. Warmer, in 8500 Nürnberg 40, Pillenreutherstr. 90

Zum 72. Geb. am 18. 5. 93 Frau Johanna PUPP, geb. Opitz, Schmiedestr. 32, in 7340 Geislingen/Stg., Südmährerstr. 12

Zum 71. Geb. am 25. 5. 93 Frau Ilse FOX, geb. Trautmann, Ring 43, in 4270 Dorsten 1, Kreuzstr. 14

Zum 71. Geb. am 10. 6. 93 Herrn Hans SCHAFFT, Komturstr. 8, in S-61132 Nyköping/Schweden, Repslagaregatan 16

Zum 60. Geb. am 7. 6. 93 Frau Eveline SCHMIDT, geb. Grobelny, in O-3270, Wilhelm-Kuhr-Str. 34 b

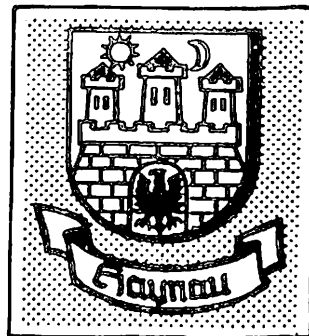
BERICHTIGUNG

In unserer Dezember-Ausgabe 1992 gratulierten wir Herrn Gerhard HIPPE, O-4413 Sandersdorf b. Bitterfeld, Ring der Chemiearbeiter, zum Geburtstag. Die Veröffentlichung erfolgte irrtümlich. Herr Hippe ist im September 1992 verstorben.

In unserer März-Ausgabe wurde der 74. Geburtstag von Herrn Benno LEUCHTENBERGER, 3201 Diekholzen, Heiligenholz 3, abgedruckt. Die Veröffentlichung erfolgte versehentlich. Herr Leuchtenberger ist am 13. 5. 1992 verstorben.

*Wenn wir wüßten, wie kurz das Leben ist,
würden wir uns gegenseitig mehr Freude
machen.*

Ricarda Huch



HAYNAU

Zum 91. Geb. am 19. 6. 93 Frau Hilde HOPPE, geb. Henning, in 8000 München 45, Weitl-Straße „Augustinum“

Zum 86. Geb. am 27. 5. 93 Frau Emma ROTH, geb. Ernst, Bahnhofstr. 32, in 5802 Wetter 4, Osterfeldstr. 19

Zum 83. Geb. am 12. 6. 93 Herrn Walter KNAPPE, Ring 70 und Goethestr. 4, in 5630 Remscheid, Erlenstr. 23

Zum 82. Geb. am 30. 5. 93 Frau Else WENZ, Bismarckstr. 1 a, in 6000 Frankfurt/M. 1, Baustr. 11

Zum 82. Geb. am 31. 5. 93 Frau Johanna HERTZOG, Bahnhofstr. 5 (Konditorei), in 8980 Oberstdorf, Trettachstr. 48.

Zum 82. Geb. am 18. 6. 93 Frau Herta HEYMANN, Altmann-Ring 62, in 8504 Stein bei Nürnberg, Paul-Gerhardt-Weg 16

Zum 80. Geb. am 26. 5. 93 Frau Erika SCHNEIDER, geb. Thomas, Zigarrengeschäft am Ring, in 3520 Hofgeismar, Kasinoweg 3

Zum 72. Geb. am 16. 5. 93 Herrn Julius ELSNER, Mönchstr. 18, in 5820 Gevelsberg, Jahnstr. 27

Zum 71. Geb. am 25. 5. 93 Herrn Fritz BERNDT, Liegnitzer Str., in 8550 Forchheim/Ofr., OT Burk

Zum 70. Geb. am 10. 4. 93 nachträglich Herrn Günter POHL, Gr. Burgstr. 17, in 5163 Langerwehe, Pochmühlenweg 95

Zum 65. Geb. am 21. 5. 93 Frau Dora EXNER, geb. Böhm, in O-4700 Sangerhausen, Fritz-Himpel-Str. 7



Schüler des Jahrgangs 1925/26 der Volksschule Haynau, Klasse b. — Anlässlich des letzten Haynauer Treffens in Friedrichroda erhielt der Einsender Harry Schade, 7000 Stuttgart 30, Triebweg 119, dieses Klassenbild aus dem Jahre 1936/37 von Hans Schindler. — Jeweils von links: 1. Reihe oben: Hart-Horst, Wiedemann-Gerhard, ?, Günter-Heinz, Arens-Hubert, Pfohl, Galle-Horst, Hüttner, Hartmann, Altmann-Horst, Brauner-Werner, ?, Schade-Harry, Hermann. 2. Reihe mitte: ?, Neugebauer-Günter, Kirlum-Horst, ?, Mayer-Horst, Weisemann-Günter, Erdmann-Gerhard, Schmoll-Martin. 3. Reihe unten: Schindler-Hans, Scholz-Joachim, Brux-Siegfried, Jendrischek-Walter, Rieger-Günter, Lorenz-Helmut, Weniger-Heinz. — Wer erkennt sich wieder oder wer weiß die fehlenden Namen? Heimatfreunde, die an einem Bild interessiert sind, können sich mit Harry Schade in Verbindung setzen.



Mädchen und Jungen der »Spielschule Haynau«. Die Aufnahme entstand etwa 1941/42 und wurde von Bärbel Schellmann geb. Neumann, früher Ring 66, jetzt O-8403 Nünchritz, Wilh.-Pieck-Str. 8, eingesandt.



SCHÖNAU

Zum 88. Geb. am 8. 6. 93 Frau Helene BÖHNISCH, geb. Herrmann, Hirschberger Str. 29, in 4800 Bielefeld 1, Ditfurthstr. 31 b
 Zum 87. Geb. am 15. 6. 93 Frau Ida RÜCKER, geb. Grohmann, An der Aue 1, in O-4600 Wittenberg, Berliner Str. 41a
 Zum 87. Geb. am 17. 6. 93 Herrn Friedrich FURER, Ring 30, in 3415 Hattorf am Harz, Musangerstr. 30
 Zum 84. Geb. am 27. 5. 93 Frau Johanna ADAM, geb. Mühmert, Bolkopplatz 2, in 7291 Lößburg, Tannenstr. 17
 Zum 83. Geb. am 28. 5. 93 Frau Charlotte HÄNSEL, geb. Werner, Hirschberger Str. 30, in 8390 Passau, Schießstattweg 20
 Zum 82. Geb. am 22. 5. 93 Frau Hildegart BECKERT, geb. Gröer, Goldberger Str. 14, in 5910 Kreuztal, Marburger Str. 86
 Zum 80. Geb. am 1. 6. 93 Frau Hildegart KRAUSE, geb. Walter, Am Lerchenberg 4, in 6704 Mutterstadt, Dammstr. 25
 Zum 78. Geb. am 28. 5. 93 Frau Helene ROSSI, geb. Obst, Burgplatz 5, in 6072 Dreieich, Offenbacher Str. 31
 Zum 78. Geb. am 31. 5. 93 Frau Elfriede FÖRSTER, Blücherstr. 13, in 8000 München-Pasing 60, Maierhofstr. 21
 Zum 78. Geb. am 11. 6. 93 Frau Elfriede KLEMM, geb. Großmann, Ring 27, in 8958 Füssen, Weidachstr. 27
 Zum 78. Geb. am 16. 6. 93 Herrn Erwin MAASS, Luisenstr. 8, in 3060 Stadthagen, Wiersheimer Str. 14
 Zum 77. Geb. am 16. 6. 93 Frau Mariechen SCHRÖTER, Auenstr. 7, in O-3270 Burg b. Magdeburg, Hermann-Mattern-Ring 23-3
 Zum 75. Geb. am 28. 5. 93 Frau Martha SEIFERT, geb. Rothe, Ring 27, in O-7113 Markkleeberg/West, Wolfgang-Heinze-Str. 5
 Zum 75. Geb. am 18. 6. 93 Frau Lucie GUDER, Am Bahnhof 5, in 4400 Münster/Westf., Zum Erlenbusch 63

Zum 73. Geb. am 30. 5. 93 Herrn Gerhard SCHARF, Ansiedlung 3, in 5600 Wuppertal 2, Rudolfstr. 126 a

Zum 71. Geb. am 24. 5. 93 Frau Johanna BIEDERMANN, geb. Hubert, Auenstr. 2, in O-8030 Dresden 30, Kötzschenbroder Str. 121

Zum 71. Geb. am 15. 6. 93 Frau Johanna HAUDE, geb. Weise, Ring 11, in 5860 Iserlohn 7, Letmathe, Kleiststr. 5

Zum 70. Geb. am 28. 5. 93 Frau Gertrud GROSSMANN, geb. Geisler (Ehefrau von Heinz Großmann, Hirschberger Str. 32), in 2940 Wilhelmshaven, Otto-Meentz-Str. 24

Zum 70. Geb. am 29. 5. 93 Herrn Konrad HAUPTMANN, Am Humberg 1, in 4800 Bielefeld 12, Faßbinderweg 39

Zum 65. Geb. am 12. 6. 93 Herrn Gerhard FINKE, Burgplatz 1, in 4103 Duisburg 18, Elisabethstr. 25

Zum 60. Geb. am 26. 5. 93 Herrn Prof. Dr. Horst UNGER, Ring 40, in O-2200 Greifswald, Loitzer Landstr. 7 c

ALT-SCHÖNAU

Zum 86. Geb. am 28. 5. 93 Frau Wanda SCHOLZ, geb. Heinze, Dorfstr. 5, auch Kaufung, in 5800 Hagen 5, Hohenlimburg, Heidestr. 97

Zum 84. Geb. am 17. 6. 93 Frau Hildegart MEYER, geb. Schumann, in 6306 Lang-Göns, Erlenstr. 9

Zum 83. Geb. am 22. 5. 93 Frau Hulda WALTER, in 3355 Kalefeld 1, Drögerode 6

Zum 82. Geb. am 1. 6. 93 Frau Maria PATTING, geb. Balan, in 6830 Schwetzingen, Hildastr. 21

Zum 79. Geb. am 27. 5. 93 Frau Elfriede FÖRSTER, in 8481 Eschenbach, Zinkbaumstr. 16

Zum 74. Geb. am 5. 6. 93 Frau Hedwig RUFFER, in 5657 Haan/Rhld., Am Marktweg 15

Zum 73. Geb. am 5. 6. 93 Frau Hedwig RUFFER, in 5657 Haan/Rheinl., Am Marktweg 15

Zum 71. Geb. am 22. 5. 93 Herrn Heinz MÄHLMANN, in 2000 Hamburg 65, Eggertweg 23

Zum 71. Geb. am 30. 5. 93 Herrn Gerhard PRELLER, in 3444 Wehretal 1, Nordstr. 20

Zum 71. Geb. am 1. 6. 93 Frau Liesbeth MONECKE, geb. Beer, in 4424 Stadtlohn, Eichendorffstr. 8

Zum 70. Geb. am 24. 5. 93 Frau Hedwig SOMMER, geb. Arlt, in 2170 Hemmoor/Westersode, Hinterfeldstr. (Altenwohnung)

Zum 65. Geb. am 9. 5. 93 Frau Erna KRAUSE, in 2170 Hemmoor, Birkenweg 5

Zum 55. Geb. am 2. 6. 93 Frau Carla JOHN, in 4902 Bad Salzuflen/Lockhausen, Elbingerstr. 2

ADELSDORF

Zum 86. Geb. am 30. 5. 93 Frau Hedwig KARGE, geb. Ludewig, in 640 Bebra-Gilfershausen, Hinterm Stein 7

Zum 80. Geb. am 18. 5. 93 Herr Kurt POHL, in 6430 Bad Hersfeld, Eichhofplatz 4

Zum 71. Geb. am 24. 5. 93 Frau Gilda PFAUCHT, geb. Srempel, in O-6710 Neustadt-Orla, Triptiser Str. 21

Zum 70. Geb. am 31. 5. 93 Frau Gertrud FREUDENBERG, in O-6570 Zeulenroda, Straße des Aufbaus 5

Zum 70. Geb. am 15. 6. 93 Frau Dora FAYMONVILLE, geb. Metzner, in 5100 Aachen, Weberstr. 5

Zum 65. Geb. am 12. 6. 93 Frau Ruth ARMBRUSTER, in 5650 Solingen, Walderstr. 98

ALZENAU

Zum 90. Geb. am 8. 6. 93 Frau Ella HÄRING, geb. Füllr., O-7202 Böhlen b. Leipzig, Röthaerstr. 18

Zum 84. Geb. am 20. 6. 93 Frau Gertrud GIERSCHNER, Nr. 18, in O-5707 Oberdorla/Mühlhs./Thür., Am Anger 10

Zum 81. Geb. am 1. 6. 93 Frau Käthe GIERSCHNER, geb. Wittwer, in 3155 Edemissen 9, Horstweg 44

Zum 80. Geb. am 29. 5. 93 Frau Herta BÜRGER, in O-8900 Görlitz-Biesnitz, Promenadenstr. 112/114

Zum 80. Geb. am 3. 6. 93 Herrn Paul HARTMANN, in 3252 Bad Münden 1, Deisterallee 28

Zum 73. Geb. am 29. 5. 93 Frau Else MENZEL, geb. Burghardt, in 5603 Wülfrath, Rohdenhausen

Zum 70. Geb. am 25. 5. 93 Frau Hedwig LIEPERT, geb. Leupold, in O-7550 Lübben/Spreewald, Neugasse 5

Zum 55. Geb. am 24. 5. 93 Frau Maria GRUNWALD (Ehefrau von Bauer Günter G.), in 4840 Rheda-Wiedenbrück, Zobelstr. 8

BÄRSDORF-TRACH

Zum 80. Geb. am 20. 5. 93 Herrn Otto GEISSLER und zum 77. Geb. am 14. 6. 93 seiner Frau Frieda GEISSLER, geb. Adler, in O-8902 Görlitz 5, Deutsch-Ossig-Ring 4

BISCHDORF

Zum 91. Geb. am 24. 5. 93 Frau Alma LENK, Nr. 12, in 5282 Hunstig, über Dieringhausen

Zum 83. Geb. am 23. 5. 93 Frau Margarete RADKE, geb. Richter, Nr. 39, Gnadendorf, in 5271 Rosenthalseifen ü. Gummersbach

Zum 82. Geb. am 5. 6. 93 Herrn Reinhold ROSEMANN, Nr. 71, in O-4601 Kropstädt über Wittenb.-Lutherst., Lindenstr. 5

Zum 82. Geb. am 31. 5. 93 Herrn Walter DEUNERT, Nr. 95, in 2831 Schorlingborstel

Zum 79. Geb. am 8. 6. 93 Herrn Walter JÜNGLING, Nr. 22, in 3000 Hannover 51, General-Wever-Str. 6 B

Zum 79. Geb. am 26. 5. 93 Herrn Kurt SEIFERT, Nr. 43, Gnadendorf, in 5800 Hagen 7, Grundschöttelerstr. 24a

Zum 78. Geb. am 8. 6. 93 Frau Käthe HARTMANN, geb. Seiffert, Nr. 102, in 6800 Mannheim, Laurentiusstr. 25

BUNZLAU

Zum 86. Geb. am 31. 5. 93 Frau Dora KNAPPE, in 8000 München 50, Hochlandstr. 39

FALKENHAIN

Zum 91. Geb. am 30. 5. 93 Frau Martha BLÜMEL, geb. Furer, ohne Adresse

Zum 82. Geb. am 11. 6. 93 Herrn Alfred HOFFMANN, und zum 72. Geb. am 20. 6. 93 seiner Ehefrau Johanna HOFFMANN, geb. Geisler, in 4048 Grevenbroich, Am Tackelgraben 10

Zum 71. Geb. am 5. 6. 93 Frau Margarete GEISLER, geb. Reimann, in 4300 Essen 1, Steinstr. 9-11

Zum 70. Geb. am 21. 5. 93 Herrn Oskar STUMPE, in O-9301 Cunnersdorf bei Annaberg/Buchholz, Dorfstr. 25

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 29. Mai 1993 Herr Georg BIENECK und seine Frau Hildegard, geb. Weinert, auch Kauffung, in 3150 Peine, An den Schanzen 12 D. Das Ehepaar Bieneck feiert bei der Tochter Edeltraud in Delmenhorst.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

GIERSDORF

Zum 92. Geb. am 26. 5. 93 Frau Gertrud SCHRÖTER, Rothbrünnig, in 8412 Zeitlarn

Zum 90. Geb. am 8. 6. 93 Frau Ida HERRMANN, Rothbrünnig, in O-Lippersdorf/Erzgebirge

Zum 87. Geb. am 21. 5. 93 Frau Frieda BORRMANN, in 4760 Werl, Franziskaneranger 1

Zum 72. Geb. am 30. 5. 93 Frau Elly DZIEZYK, geb. Förster, in 1411-4900 Buckley Avenue, Niagara Falls (Ontario), L 2 E 7A8, Canada

GOHLSDORF

Zum 91. Geb. am 14. 6. 93 Frau Frieda HARTMANN, in 4619 Oberaden, Pommernweg 1

GÖLLSCHAU

Zum 86. Geb. am 13. 6. 93 Frau Ida KLEMT, geb. Gnichwitz, in 3551 Lahntal-Sarnau, Hauptstr. 68

Zum 82. Geb. am 4. 6. 93 Herrn Fritz WITTIG, in 2800 Bremen 1, Glücksbürger Str. 66

Zum 81. Geb. am 18. 6. 93 Herrn Wilhelm LOHMEYER, in 3167 Burgdorf, Papenkamp 6

Zum 78. Geb. am 17. 5. 93 Frau Dora SCHRADER, geb. Wagenknecht, verw. Thomas, in O-4702 Allstedt, August-Bebel-Str. 4

Zum 77. Geb. am 14. 6. 93 Frau Gertrud GIMMLER, geb. Adler, in 3203 Sarstedt, Math.-Claudius-Str. 54

Zum 76. Geb. am 25. 5. 93 Frau Elfriede WILHELM, geb. Krügler, in O-5501 Immenrode/Nordhausen, Dorfstr. 23

Zum 65. Geb. am 24. 5. 93 Frau Käthe ??????, geb. Höfig, Anschrift unbekannt

GRÖDITZBERG

Zum 79. Geb. am 27. 5. 93 Frau Margarete HEUMANN, geb. Heinrich, in 4780 Lippstadt, Südstr. 30 a

HARPERSDORF

Zum 92. Geb. am 20. 5. 93 Frau Frieda HINKE, geb. Siebelt, in 2842 Lohne/Oldb., Hoher Weg 4. Sie wird versorgt von ihrer Tochter Hannchen Theodor.

Zum 89. Geb. am 22. 5. 93 Frau Selma SCHRÖTER, geb. Scholz, in 3014 Laätzen, Tordenskioldstr. 4 c

Zum 88. Geb. am 5. 6. 93 Frau Martha WALTER, geb. Geppert, in 2808 Syke, Kornstr. 10

Zum 86. Geb. am 25. 5. 93 Frau Alma GÜNTHER, in 3320 Salzgitter 21, Delle 21

Zum 86. Geb. am 3. 6. 93 Frau Emma RUFFERT, geb. Geisler, in 5927 Erndtebrück, Kampenstr. 25

Zum 86. Geb. am 16. 6. 93 Herrn Richard KOBSCHE, in 7000 Stuttgart 75, Bockelstr. 55

Zum 82. Geb. am 4. 6. 93 Herrn Martin BLAUT, auch Kosendau und Lobendau, in 8411 Fußenberg, Kürnerstr. 17

Zum 81. Geb. am 13. 6. 93 Frau Alice NIERLICH, in 8821 Absberg über Gunzenhausen/Mittelfr.

Zum 80. Geb. am 29. 5. 93 Herrn Gerhard HOFFMANN, in 5270 Gummersbach, Ahornweg 2

Zum 80. Geb. am 17. 6. 93 Herrn Bruno RUDOLPH, in 5270 Gummersbach, Rheininghauser Str. 36

Zum 78. Geb. am 12. 6. 93 Herrn Alfred SEIDEL, in 8686 Kirchenlamitz, Fuchsmühlweg 51

Zum 74. Geb. am 24. 5. 93 Frau Mimi KINSKI, geb. Überschär, in 5927 Erndtebrück, Umlandstr. 9

Zum 72. Geb. am 16. 6. 93 Herrn Artur BAUMERT, in 2111 Asendorf, Hohenmoor 78

Zum 71. Geb. am 5. 6. 93 Herrn Albert RÖNCHEN (Ehemann von Lenchen R., geb. Paiker), in 527 Gummersbach-Herreshagen, Rosenstr. 6

Zum 70. Geb. am 27. 5. 93 Frau Margarete HOBERG, geb. Opitz, in 5927 Erndtebrück, Kampenstr. 17

Zum 65. Geb. am 1. 6. 93 Frau Irmgard BEIER, in 5068 Odenthal, Hirschweg 72

Zum 60. Geb. am 4. 6. 93 Frau Marianne RIEDEL, geb. Wiebecke, in 5270 Gummersbach, Hohbeulstr. 30

Zum 50. Geb. am 19. 6. 93 Frau Anneliese BÖHMER, geb. Pfaffe, in 5226 Reichshof-Berghausen, Bergstr. 3

HERMSDORF/KATZB.

Zum 82. Geb. am 2. 6. 93 Herrn Rudolf GRUNDMANN, in 2057 Reinbek, Schanze 12

Zum 81. Geb. am 28. 5. 93 Frau Wally KOSCHKAR, geb. Amman, in O-8921 Diehsa O/L., Nieskystr. 35

Zum 80. Geb. am 30. 5. 93 Frau Anni LUX, geb. Seppel, in 4540 Lengerich, Im Hook 17, Wohnung O 19

Zum 72. Geb. am 20. 5. 93 Frau Friedel RÖSLER, geb. Knoll, in 4400 Münster, Werseesch 55

Zum 71. Geb. am 25. 6. 93 Frau Anja HEIN, geb. Kuczeraby, in O-8900 Görlitz, Heinrich-Rau-Str. 74

HOCKENAU

Zum 77. Geb. am 25. 5. 93 Frau Frieda ROTHMANN, geb. Rudolph, in 8901 Stadtbergen 2, Leitershofen, Augsburg Str. 4

Zum 75. Geb. am 24. 5. 93 Herrn Herbert KUSCHE, in 8500 Nürnberg, Leonhardstr. 33

Zum 70. Geb. am 10. 4. 93 nachträglich Frau Gertrud MÜLLER, in 2849 Visbeck-Höge, Ostereschstr. 21

HOHENLIEBENTHAL

Zum 92. Geb. am 9. 6. 93 Frau Frieda CLEMENT, geb. Meuer, in O-7033 Leipzig, Georg-Schwarz-Str. 20

Zum 84. Geb. am 27. 5. 93 Herrn Erich FRÖMBERG, in 4540 Lengerich/Westf., Tecklenburger Str. 64

Zum 81. Geb. am 17. 6. 93 Frau Erna KRUMPOLD, geb. Dittrich, in 3422 Bad Lauterberg, Steinweg 9

Zum 80. Geb. am 6. 6. 93 Herrn Alfred FEIST, in 4540 Lengerich/Westf., Saerbecker Damm 38

Zum 79. Geb. am 1. 6. 93 Herrn Wilhelm LEITLOFF, in 4730 Ahlen/Westf., Karl-Arnold-Str. 22

Zum 76. Geb. am 6. 6. 93 Frau Martha FRANKE, geb. Leitloff, in 4730 Ahlen/Westf., Am Stockpiper 129

Zum 74. Geb. am 18. 6. 93 Herrn Gerhard FEIST, in 4540 Lengerich/Westf., Saerbecker Damm 42

Zum 71. Geb. am 1. 6. 93 Frau Klara HOLZAPFEL, geb. Exner, in 4800 Bielefeld 1, Hagenkamp 27

Zum 70. Geb. am 18. 6. 93 Frau Frieda DEGEN, geb. Kambach, in O-7050 Leipzig, Harnackstr. 5

Zum 60. Geb. am 29. 5. 93 Herrn Rudolf REPPEL, in O-5500 Nordhausen-Nord, Aueblick 7

Zum 50. Geb. am 9. 6. 93 Frau Sigrig KRAUSHAAR, geb. Ludwig (Renner), in 3422 Bad Lauterberg, Am Roßholz 50

HUNDORF

Zum 88. Geb. am 2. 6. 93 Frau Ida WEHNER, in 4630 Bochum 6, Dörpfeldstr. 5

Zum 82. Geb. am 12. 6. 93 Frau Gertrud JAKOB, geb. Kmuiche, in 4710 Lüdinghausen/Westf., Hermann-Stehr-Str. 104

Zum 77. Geb. am 4. 6. 93 Herrn Walter KMUICHE, in 4800 Bielefeld 1, Petristr. 18



Wer erkennt sich wieder? Schülerinnen und Schüler vor der Schule in Hundorf. Die Aufnahme entstand 1928. Sie wurde eingesandt von Lenchen Hartrampf geb. Herrmann, 4426 Vreden, Eichendorffstraße 20.

KAISERSWALDAU

Zum 87. Geb. am 18. 6. 93 Herrn Alfred SCHUPPE, in 8581 Himmelskron

Zum 82. Geb. am 4. 6. 93 Herrn Martin STAMNITZ, in O-7034 Leipzig, Wilhelm-Michel-Str. 12

Zum 77. Geb. am 1. 6. 93 Frau Hedwig STAMNITZ, geb. Exner, in O-1211 Gorgast, Schäferei 18

Zum 73. Geb. am 28. 5. 93 Frau Irma REIMANN, in 4040 Neuß 1, Auf'm Kamp 85

KAUFFUNG

Zum 87. Geb. am 3. 6. 93 Frau Selma KÖNNICKE, geb. Käse, Hauptstr. 201, in 5620 Velbert 11, Langenberg, Hüserstr. 20

Zum 87. Geb. am 6. 6. 93 Frau Hildegard SMUDA, geb. Linke, Hauptstr. 124, in 4400 Münster/Westf., Teichstr. 17

Zum 87. Geb. am 14. 6. 93 Herrn Wilhelm KUHN, Hauptstr. 76, in 6733 Haßloch, Sternstr. 9

Zum 86. Geb. am 28. 5. 93 Frau Wanda SCHOLZ, geb. Heinze, Alt-Schönau, Dorfstr. 5, in 5800 Hagen 5 - Hohenlimburg, Heidestr. 97

Zum 86. Geb. am 1. 6. 93 Frau Eva SCHMIDT, Hauptstr. 213 u. 213 a, in 3300 Braunschweig, Hans-Jürgen-Str. 9 I

Zum 85. Geb. am 3. 6. 93 Frau Herta FROMMHOLD, geb. Weiß, Hauptstr. 187, in 5900 Siegen, Am Witschert 21

Zum 85. Geb. am 20. 6. 93 Frau Gertrud MIELCHEN, geb. Langer, Hauptstr. 235, in 8451 Kemnath, Friedrichstr. 220

Zum 85. Geb. am 9. 6. 93 Frau Adelheid WERNICKE, geb. Keil, Dreihäuser 8, in 8671 Lichtenberg/Obfr., Siedlung Nr. 182

Zum 84. Geb. am 1. 6. 93 Frau Agnes RÖSNER, geb. Fende, Viehring 1, in 2900 Oldenburg i. O., Wilhelm-Krieger-Str. 27

Zum 83. Geb. am 4. 6. 93 Frau Hedwig LIEBIG, geb. Kunze, Hauptstr. 113, in 3500 Kassel, Berneburgstr. 2

Zum 83. Geb. am 7. 6. 93 Frau Gertrud MENDE, geb. Kietid, Hauptstr. 263, in 4200 Oberhausen, Julius-Brecht-Anger 33

Zum 83. Geb. am 9. 6. 93 Frau Martha WERSECK, in 4420 Coesfeld, Beduinenstr. 14

Zum 82. Geb. am 12. 6. 93 Herrn Max KIRCHNER, Hauptstr. 103, in 4030 Ratingen 6, Am Graben 39

Zum 82. Geb. am 15. 6. 93 Frau Elfriede LAUFT, geb. Menzel, Gemeinde-Siedlung, in 5000 Köln 30, Vogelsang, Bachstelzenweg 9

Zum 80. Geb. am 14. 6. 93 Frau Gertrud WJFFER, geb. Keil, zuletzt in Tiefhartmannsdorf wohnhaft, in 4901 Hiddenhausen 4, Damaschkestr. 284

Zum 79. Geb. am 26. 5. 93 Frau Charlotte HANDKE, geb. Herrmann, Hauptstr. 12, in 5910 Kreuztal-Buschhütten, Birkenweg 18

Zum 78. Geb. am 7. 6. 93 Frau Meta UMBREIT, geb. Simon, Gut Niemitz 5, in O-4700 Sangerhausen, Am Oberfeld 6

Zum 76. Geb. am 3. 6. 93 Herrn Georg BIENECK, Hauptstr. 198, in 3150 Peine, An den Schanzen 12 D

Zum 76. Geb. am 4. 6. 93 Frau Else HOFFMANN, geb. Hansch, Hauptstr. 28, in 3363 Eisdorf

Zum 76. Geb. am 6. 6. 93 Frau Hildegard SMUDA, geb. Linke, Hauptstr. 124, in 4400 Münster, Teichstr. 17

Zum 75. Geb. am 25. 5. 93 Herrn Gerhard FEHRL, Viehring 12, in 8451 Pfaffenhofen

Zum 75. Geb. am 28. 5. 93 Frau Maria KUTSCHE, geb. Wittwer, Hauptstr. 116, in 3000 Hannover-Stöcken, Weizenfeldstr. 17

Zum 74. Geb. am 6. 5. 93 nachträglich Herrn Herbert KLUGE (Ehemann von Helene Mielchen, Hautstr. 33), in 7242 Dornhan 6 / Baden-Württ., Birkenfeldstr. 1

Zum 74. Geb. am 11. 6. 93 Frau Charlotte HAUSKNECHT, geb. Brendel, Gemeindefeldstr. 7, in 3000 Hannover 51, Hagebuttenweg 15

Zum 74. Geb. am 17. 6. 93 Herrn Hans JOHN, Hauptstr. 66, in 1000 Berlin 20, Fehrbeliner Str. 27

Kauffunger trafen sich in Scharbeutz

Zusammenkunft von 44 Kauffungern am 24./25. April 1993 bei Fritz und Gisela Blümel und Ruth Hargus geb. Blümel in Scharbeutz. Nach dem Mittagessen im Lokal »Schützenhaus« fand man sich zu einer Gruppenaufnahme zusammen.



Eine kleine Gruppe Kauffunger vor den Straßenschildern »Oder- und Katzbach-Straße«.
— Eingesandt von Walter Ungelenk, 5800 Hagen, Vormberg 10.

Zum 73. Geb. am 23. 5. 93 Frau Johanna JÄSCHKE, geb. Käse, Bahnhof Ober-Kauffung 2 a, in 4770 Soest, Lendringser Weg 5

Zum 73. Geb. am 24. 5. 93 Frau Gertrud SCHNEIDER, geb. Weist, Schulzengasse 16, in 8492 Furth i. W., Föhrenweg 12

Zum 73. Geb. am 19. 6. 93 Frau Frieda PETER, geb. Kiefer, Hauptstr. 168, in 3360 Förste/Osterode, Mühlenstr. 21

Zum 73. Geb. am 13. 6. 93 Herrn Georg TÖPPICH, Hauptstr. 118, in 5901 Wilnsdorf-Dudersdorf, Rübezahstr. 7

Zum 72. Geb. am 11. 6. 93 Frau Hildegard PÄTZOLD und zum 72. Geb. am 20. 6. 93 ihrem Ehemann Kurt PÄTZOLD, Hauptstr. 129, in 4441 Wettringen, Thie-Esch-Str. 37

Zum 72. Geb. am 13. 6. 93 Frau Irene TEUBER, geb. Überall, Gemeindefeldstr. 5, in 5250 Engelskirchen, Bergstr. 6

Zum 71. Geb. am 22. 5. 93 Herrn Harry FISCHER, Hauptstr. 200, in 2190 Cuxhaven, Mittelstr. 30

Zum 71. Geb. am 2. 6. 93 Herrn Gerhard SEIBT (Ehemann von Lotte, geb. Keil), Hauptstr. 100, in 3200 Hildesheim, Einumer Str. 18

Zum 71. Geb. am 2. 6. 93 Frau Hildegard SCHNABEL, geb. Fiebig, Hauptstr. 11, in 3216 Salzhemmendorf 4, Am Osterbrink 6

Zum 71. Geb. am 16. 5. 93 Frau Erna RÖSNER, geb. Dittmann, Ober-Kauffung, Hauptstr. 28, in 8400 Regensburg, Friedrich-Ebert-Str. 40

Zum 71. Geb. am 10. 6. 93 Frau Lina HANNIG, geb. Haude, Schulzengasse 11, in 3067 Lindhorst, Lodersfelder Str. 9

Zum 70. Geb. am 24. 5. 93 Herrn Günter BELLMANN (Ehemann von Thekla, geb. Jäckel), Hauptstr. 165, in 2000 Hamburg 65, Golddistelweg 14

Zum 70. Geb. am 28. 5. 93 Frau Gertrud GROSSMANN, geb. Geisler, Schulzengasse 8, in 2940 Wilhelmshaven, Otto-Meentz-Str. 24

Zum 70. Geb. am 21. 5. 93 Herrn Helmut SCHUBERT, An den Brücken 11, in 2820 Bremen, St.-Magnus-Hasenhöft 3 a

Zum 70. Geb. am 3. 6. 93 Herrn Gerhard DOEGE (Ehemann von Irmgard, geb. Söllner), Hauptstr. 198, in 8500 Nürnberg 50, Münsterberger Str. 6

Zum 70. Geb. am 14. 6. 93 Frau Dorothea DRIEMEL, geb. Gerstmann, Hauptstr. 184, in O-7062 Leipzig, Gärtnerstr. 41

Zum 70. Geb. am 18. 6. 93 Frau Dora KANTSCHKE, geb. Haude, Schulzengasse 11, in 5277 Marienheide, Hüttenbergstr. 37

Zum 65. Geb. am 30. 5. 93 Frau Elfriede KLEMENIC, geb. Müller, Schulzengasse 14, in 7012 Fellbach 4, Oeffingerstr. 3

Zum 65. Geb. am 5. 6. 93 Frau Renate RIEDEL, geb. Kittelmann, Randsiedlung 20, in O-4700 Sangerhausen, Fritz-Himpel-Str. 1

Zum 60. Geb. am 5. 6. 93 Frau Christa BÜSKER, geb. Seifert, Hauptstr. 154, in 4424 Stadtlohn, Almsik 38

Zum 60. Geb. am 9. 6. 93 Frau Ilse HOFFMANN, geb. Deunert, Hauptstr. 93, in 7707 Engen, Umlandstr. 10

Zum 60. Geb. am 3. 6. 93 Herrn Günter JÜNGLING (Ehemann von Helga, geb. Hornig), Randsiedlung 1, in 5226 Reichshof, Windfus, Hochwaldstr. 34

Zum 60. Geb. am 19. 6. 93 Frau Johanna LANGE, geb. Keil, Hauptstr. 178, in 3360 Osterode 22, Förste, Förster Str. 10

Zum 60. Geb. am 18. 6. 93 Herrn Heinz LANGER, Bruchhaus Silesia, in 8391 Grubweg-Lindau Kr. Passau

Zum 50. Geb. am 29. 5. 93 Herrn Roland FRECHE, Dreihäuser 6, in 3280 Bad Pyrmont, Mittlere Str. 8

Zum 50. Geb. am 26. 5. 93 Frau Karien MACHIRUS, geb. Hielscher, Hauptstr. 68, in 2805 Stuhr, Ulmenstr. 3

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 24. April 1993 Herr Kurt HAGEMANN und seine Frau Gertrud, geb. Malkusch, in 5014 Horrem, Hauptstr. 344.

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

BERICHTIGUNG

In unserer April-Ausgabe gratulierten wir Herrn Heinz GRESSLER zum 65. Geb. am 18. 5. 93. Bei der Namensangabe ist leider ein Fehler unterlaufen. Der Name lautet richtig DRESSLER.

Bei der Gratulationsveröffentlichung von Frau Erika WEISE, geb. Kühn, in 4750 Unna-Königsborn, wurde versehentlich eine falsche Altersangabe abgedruckt. Frau Weise feierte ihren 65. Geburtstag.

KLEINHELMSDORF

Zum 89. Geb. am 25. 5. 93 Herrn Alfred EXNER, in 2170 Hemmoor, Steinweg 3

Zum 71. Geb. am 29. 5. 93 Herrn Bernhard KOBERT, in 4800 Bielefeld 1, Taubenstr. 30

KONRADSWALDAU

Zum 86. Geb. am 31. 5. 93 Herrn Bruno LIENIG (Ehemann von Lenchen L., geb. Beer), in 4800 Bielefeld 1, Gärtnerweg 47

Zum 83. Geb. am 4. 6. 93 Frau Selma ZOBEL, geb. Berndt, in 4800 Bielefeld 1, Apfelstr. 128

Zum 79. Geb. am 1. 6. 93 Herrn Willi PÄTZOLD, in 4800 Bielefeld 1, Gleiwitzer Str. 3

Zum 79. Geb. am 20. 6. 93 Herrn Heinz ZOBEL, in 5000 Köln 51, Hochkirchener Str. 21

Zum 78. Geb. am 22. 5. 93 Herrn Hermann LÜDEMANN, in 4800 Bielefeld 1, Feilenstr. 2

Zum 74. Geb. am 27. 5. 93 Frau Barbara KIEMES, geb. Rother, in 8075 Vohburg, Schwalbengasse 3

Zum 71. Geb. am 20. 5. 93 Herrn Herbert HÖFIG (Ehemann von Ursula H., geb. Scholz), in 3425 Walkenried, Wiedigshofe 9

Zum 71. Geb. am 29. 5. 93 Herrn Günter WEINHOLD, in 2247 Hochwöhörden bei Heide

Zum 71. Geb. am 2. 6. 93 Herrn Gerhard SEIFERT, in 2190 Cuxhaven 13, Kapellenweg 17

Zum 70. Geb. am 14. 6. 93 Frau Elli WINTER, geb. Maiwald, in 8398 Pocking, Josef-Haydn-Str. 7 a

Zum 65. Geb. am 29. 5. 93 Frau Brigitte ZINNER, geb. Sachs, in 4800 Bielefeld 1, Rußheide 14

Zum 60. Geb. am 20. 5. 93 Frau Helga BEER, geb. Krusenotto (Ehefrau von Günter B.), in 4790 Paderborn, Ferdinandstr. 36

KOSENDAU

Zum 83. Geb. am 4. 6. 93 Herrn Martin BLAUT (auch Harpersdorf), in 8411 Fußenberg, Kürnerstr. 17

Zum 77. Geb. am 3. 6. 93 Frau Käthe HÜLSERS, geb. Wagner, in 4050 Mönchengladbach, Hagelkreuzstr. 16

LEISERSDORF

Zum 91. Geb. am 16. 5. 93 Frau Anna GÖTZ, geb. Wehnert, in 4800 Bielefeld, Dompfaffweg 16

Zum 89. Geb. am 13. 6. 93 Herrn Gustav KRAUSE, in 6140 Bensheim, Hagenstr. 57

Zum 84. Geb. am 18. 6. 93 Frau Charlotte HOFFMANN, in 8300 Landshut, Litschengasse 708b



In den Maitagen des Jahres 1945 — also vor 47 Jahren — wurde der Sargberg bei Konradswaldau hart umkämpft. Noch nach der Kapitulation war er vermint und es passierten schreckliche Unfälle bei der Feldbestellung.

Bild: Jutta Graey

Zum 73. Geb. am 17. 6. 93 Herrn Fritz KUHLLIG, in O-3270 Burg bei Magdeburg, Herm.-Mat-Ring 11d

Zum 72. Geb. am 3. 6. 93 Frau Adelheid FEUCHT (genannt Menzell), in 5180 Eschweiler, Königsberger Str. 1

Zum 70. Geb. am 23. 5. 93 Herrn Herbert SCHOLZ, in 8750 Aschaffenburg, Schillerstr. 47

Zum 65. Geb. am 21. 5. 93 Frau Therese NICKCHEN, in 5308 Rheinbach, Schombusch 14

Zum 60. Geb. am 6. 6. 93 Frau Christa MANKE, geb. Freiburger, in 4300 Essen 13, Schönheitshof

Zum 60. Geb. am 6. 6. 93 Frau Annelies SPANNENKREBS, geb. Holley, in 5870 Hemmer, Im Santel 6

LOBENDAU

Zum 89. Geb. am 22. 5. 93 Frau Selma SCHRÖTER, geb. Scholz, in 3014 Laatzen 4, Tordenskioldstr. 4 c

Zum 88. Geb. am 5. 6. 93 Frau Martha WALTER, geb. Geppert, in 2808 Syke-Barien, Kornstr. 10

Zum 83. Geb. am 20. 6. 93 Frau Hilde BEUL, geb. Arlt, in 1000 Berlin 30, Kirchbachstr. 15/16

Zum 83. Geb. am 4. 6. 93 Herrn Martin BLAUT, auch Kosendau, in 8411 Fußenberg, Kürnerstr. 17

Zum 79. Geb. am 19. 5. 93 Frau Meta MERKEL, in 6348 Herborn, Seniorenheim, Walksmühlweg 9

Zum 77. Geb. am 19. 5. 93 Frau Irmgard SCHICHT, geb. Nowak, in 5800 Hagen 7, Auf dem Gellenkamp 5

LUDWIGSDORF

Zum 90. Geb. am 11. 6. 93 Herrn Reinhold REIMANN, in 4426 Vreden, Gerhart-Hauptmann-Str. 8

Zum 88. Geb. am 11. 6. 93 Frau Anna FIEBIG, in 8420 Kelheim, Gerhart-Hauptmann-Str. 17

Zum 86. Geb. am 10. 6. 93 Herrn Gerhard HANKE, in 3355 Kalefeld 7, Echte, Langestr. 19

Zum 78. Geb. am 5. 6. 93 Frau Else SCHIKOWSKI, geb. Kuhnt, in O-1701 Treuenbrietzen, Südstr. 14

Zum 75. Geb. am 18. 6. 93 Herrn Erich DÄSLER, in 4270 Dorsten, Alleestr. 28 a

Zum 70. Geb. am 10. 6. 93 Herrn Herbert ULMANN, in 8500 Nürnberg-Boxdorf, Eric, Ollenhauer-Str. 20

Zum 60. Geb. am 13. 7. 93 Herrn Wolfgang KELLER, in 6369 Schöneck 2, Budenheim, Am Naßling 18

Das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am 5. Juni 1993 Herr Fritz ERLEBACH und seine Frau Else, geb. Fengler, in 5226 Reichshof 31, Wildbergerhütte, Kahlenberg 4.

Die Eheleute lebten auf dem elterlichen Hof in Märzdorf, den Fritz Erlebach 1936 von seinem Vater übernahm. 1940 wurde Fritz Erlebach eingezogen und seine Frau führte den Hof weiter bis zur Vertreibung 1945. In Wildbergerhütte hat die Familie eine neue Heimat gefunden.

Mit den zwei Söhnen, drei Enkeln und fünf Urenkeln gratulieren auch die Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten recht herzlich und wünschen alles Gute für die weiteren gemeinsamen Jahre.



Am 5. 6. 1993 feiern die Eheleute Fritz Erlebach und seine Frau Else geb. Fengler Diamantene Hochzeit

MÄRZDORF

Zum 73. Geb. am 25. 5. 93 Frau Johanna BEHLE, geb. Warmer, in 2804 Achim, Langenstr. 9a

Zum 65. Geb. am 10. 5. 93 nachträglich Frau Erika HEINZ, geb. Alter, in 5980 Werdohl, Friedrichstr. 26

Zum 65. Geb. am 10. 5. 93 nachträglich Herr Kurt RENNERT, in 5330 Königswinter 41, Heisterbacherrott, Eibenweg 2

Zum 60. Geb. am 29. 5. 93 Frau Käte ROSPENK, geb. Kriebel, in 5330 Königswinter 1, Bachstr. 50

MODELSDORF

Zum 88. Geb. am 2. 6. 93 Herrn Fritz FÖRSTER, in 8592 Wunsiedel, Dr.-Tuppert-Str. 14

Zum 81. Geb. am 11. 6. 93 Frau Irene HÄRTEL, geb. Hanke, in 4100 Duisburg, Düssel-dorfer Str. 40

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 79. Geb. am 17. 5. 93 Herrn Artur RÖRICHT, in O-4203 Bad Dürrenberg-Süd, Kr. Merseburg Nr. 32

Zum 79. Geb. am 3. 6. 93 Frau Meta CLEVE, geb. Schwabe, in 3201 Feldber-
gen/Schellerten, Stiegweg 5

Zum 72. Geb. am 2. 6. 93 Frau Elli MICHAEL, geb. Gruhn, in 8430 Neumarkt/
Oberfranken, Föhrenweg 19a

Zum 72. Geb. am 5. 6. 93 Herrn Joachim HEYLAND, in 2082 Heidgraben, Schulstr. 21

Zum 70. Geb. am 17. 6. 93 Frau Lilo SCHLÜTER, geb. John, in 3000 Hannover 51, Thorner Str. 13

Zum 65. Geb. am 5. 6. 93 Herrn Paul HÖTH, in O-1551 Gutenpaaren, Dorfstr. 4

NEUKIRCH

Zum 88. Geb. am 30. 5. 93 Frau Frieda BEER, geb. Will, in 3415 Hattorf, Rotenstr. 5, Tagesadresse: 2810 Prien, Zanderweg 1

Zum 86. Geb. am 31. 5. 93 Herrn Bruno LIENIG, in 4800 Bielefeld 1, Gärtnerweg 47

Zum 85. Geb. am 18. 5. 93 Frau Elsbeth LIENIG, geb. Lienig, in O-9260 Hainichen, Berthelsdorfer Str. 25, Fach 05-018

Zum 83. Geb. am 19. 5. 93 Frau Meta OPITZ, geb. Kunze, in 4800 Bielefeld 17, Auf der Horst 45 a

Zum 81. Geb. am 30. 5. 93 Frau Frieda POHL, geb. Staisch, in 8175 Reichersbeuern, Herdergasse 11

Zum 80. Geb. am 8. 6. 93 Herrn Martin DOTTSTEIN, in 4800 Bielefeld 1, Voltmannstr. 235 a

Zum 71. Geb. am 20. 5. 93 Herrn Herbert HÖFIG, in 3425 Walkenried, Wiedigshof

Zum 70. Geb. am 14. 5. 93 nachträglich Frau Herta SCHOLZ, in 8036 Herrsching, Reinecke-str. 18

PETERSDORF

Zum 94. Geb. am 17. 6. 93 Frau Frieda JÜTTNER, geb. Naumann, auch Konradsdorf, in 2813 Hassel, Saarstr. 11

Zum 81. Geb. am 25. 5. 93 Frau KNISPEL, geb. Schreiber, Striegau, in 5000 Köln 80, Keupstr. 2a—4, FSB-Haus

PILGRAMSDORF

Zum 84. Geb. am 25. 5. 93 Frau Vesta GEORGE, in 3071 Laderholz/Nienburg

Zum 72. Geb. am 26. 5. 93 Frau Gertrud KLOSE, geb. Maier, in 8301 Bruckberg 2, Attenhausen, Hochstr. 16

PRAUSNITZ

Zum 96. Geb. am 8. 6. 93 Herrn Oskar WEIHRAUCH, in 4800 Bielefeld 15, Belzweg 41

PROBSTHAIN

Zum 91. Geb. am 31. 5. 93 Herrn Bruno HEIN, in 2173 Hemmoor, Bergstr. 11

Zum 90. Geb. am 3. 6. 93 Frau Maria WEIHRAUCH, in O-6056 Oberhof/Thür., Bahnhof

Zum 90. Geb. am 14. 4. 93 nachträglich Frau Martha KLEMM, geb. Menz, in O-8400 Riesa, An der Gasanstalt

Zum 85. Geb. am 8. 6. 93 Frau Selma WENDE, geb. Borrmann, in 4540 Lengerich, Osterkamps Kamp 40

Zum 84. Geb. am 26. 5. 93 Frau Frieda KONRAD, geb. Böer, in 5678 Wermelskirchen, Thomas-Mann-Str. 30

Zum 81. Geb. am 27. 5. 93 Frau Hulda PITTKE, geb. Heidrich, in 4950 Minden, Hubertusstr. 23

Zum 81. Geb. am 4. 6. 93 Frau Erna HEINRICH, geb. Flügel, in 2870 Delmenhorst, Pestalozziweg 36, ev.-luth. Stephanusstift

Zum 79. Geb. am 16. 5. 93 Frau Gertrud TRUM, geb. Klingauf, in 6202 Wiesbaden-Biebrich, Josef-Brix-Str. 48

Zum 78. Geb. am 11. 6. 93 Frau Frieda LIPS, geb. Kaiser, in 3203 Sarstedt, Lindenallee 4

Zum 74. Geb. am 4. 6. 93 Frau Charlotte GUMBRICH, geb. Scheuer, in 2808 Syke, Plackenstr. 80

Zum 73. Geb. am 6. 6. 93 Frau Ute NAUE, geb. Gellrich, in 7850 Lörrach, Hamburger Str. 41

Zum 72. Geb. Frau Martha FROMMHOLD, geb. Eichler, in 2190 Cuxhaven, Oxstedt, Eichenweg 19

Zum 72. Geb. am 6. 6. 93 Herrn Helmut FRIEBEL, in O-8900 Görlitz, Landeskronstr. 15

Zum 71. Geb. am 22. 5. 93 Herrn Kurt SENFT, in 4540 Lengerich, Schillerstr. 28

Zum 71. Geb. am 29. 5. 93 Frau Erna ZÖLFEL, geb. Beier, in 8890 Aiching, Wendelstr. 10 a

Zum 71. Geb. am 12. 6. 93 Frau Inge SPRANDEL, geb. Graupe, in 7432 Bad Urach, Herm.-Hesse-Str. 19

Zum 70. Geb. am 13. 6. 93 Frau Lenchen BÖTTCHER, geb. Scholz, in 3415 Hattorf, Bachstr. 39

Zum 65. Geb. am 5. 6. 93 Frau Friedchen PRENZEL, geb. Zachmann, in 3000 Hannover, Falkenhorst 12

Zum 65. Geb. am 10. 6. 93 Herrn Helmut KLEMM, in O-8400 Riesa, An der Gasanstalt

Zum 60. Geb. am 14. 6. 93 Frau Else BORRMANN, geb. Huckriede, in 4540 Lengerich, Strothmannsweg 8

Zum 55. Geb. am 1. 6. 93 Herrn Siegfried WORBS, ohne nähere Angaben

Zum 50. Geb. am 11. 6. 93 Frau Anneliese PORRMANN, geb. Timmermann, in 4540 Lengerich, Brochterbeckerstr. 36

REICHWALDAU

Zum 80. Geb. am 6. 6. 93 Herrn Alfred FEIST, in 4540 Lengerich, Saerbecker Damm 38

Zum 79. Geb. am 18. 6. 93 Frau Gertrud KÖBE, geb. Franke, in 3071 Leese, Sünkenberg 1

Zum 74. Geb. am 4. 6. 93 Frau Charlotte GUMBRICH, geb. Scheuer, auch Probsthain, in 2808 Syke, Plackenstr. 80

Zum 72. Geb. am 10. 6. 93 Frau Frieda BÜSSOW, geb. Pusch, in 3056 Rehburg-Loccum, Heidestr. 20

Liebe Reichwaldauer,

wenn Ihr die Heimatzeitung in den Händen habt, sind es nur noch wenige Stunden bis zu unserem Wiedersehen in Wellie am 20. Mai 1993 (Himmelfahrt).

Kummt och möglichst oalle, es freut sich auf Euch

Euer Wilhelm Seifert

REISICHT

Zum 92. Geb. am 21. 5. 93 Herrn Gerhard HERTWIG, Nr. 87, in 3093 Gandersbergen, Post Eystrup/Weser, Waldstr. 57

Zum 91. Geb. am 12. 6. 93 Frau Marie GLEINIG, Nr. 106, in 5300 Bonn, Goebenstr. 36

Zum 87. Geb. am 31. 5. 93 Herrn Kurt HERRMANN (Dammkretscham), in O-8900 Görlitz/Neisse, Elisabethstr. 23

Zum 86. Geb. am 26. 5. 93 Frau Alma ZEUSCHNER, geb. Gubisch, Nr. 57, in O-4254 Bergisdorf, Günterstr. 4

Zum 85. Geb. am 31. 5. 93 Frau Else FLIEGE, in 2819 Riede, Bez. Bremen

Zum 83. Geb. am 18. 6. 93 Herrn Ernst HEIDRICH, Nr. 118, in 4400 Münster, Gelmer, Gelmerheide 60

Zum 80. Geb. am 16. 6. 93 Herrn Gerhard FIEBIG, Nr. 74, in 8540 Schwabach, Friedhof-gasse 4

Zum 77. Geb. am 2. 6. 93 Frau Marta FLIEGE, geb. Fengler, Nr. 147, in 2800 Bremen 77, Im Heisterbusch 11

Zum 76. Geb. am 20. 6. 93 Frau Betty GÜTTIG, geb. Brückner, Nr. 10, in 6000 Frankfurt-Rödelheim, Im Fuldchen 24

Zum 72. Geb. am 12. 5. 93 nachträglich Herrn Heinz HÜBNER, Nr. 138, in 3000 Hannover-Döhren, Görlitzer Hof 4

Zum 72. Geb. am 13. 5. 93 nachträglich Frau Käte LORENZ, geb. Reidelbach, Nr. 33, in 6450 Hanau, Französische Allee 21



Jungmädchen-Bund der ev. Kirche Straupitz. Die Aufnahme mit Herrn Pastor Neumann und Frau entstand 1930 beim Pfarramt Straupitz. — Eingesandt von Margarete Bauhuber, Am Höhenberg 40, 8132 Tutzing.

Zum 72. Geb. am 14. 5. 93 nachträglich Frau Elfriede WIEDENHÖFER, geb. Flohr, Nr. 148, in 4040 Nord über Neuss, Mittelstr. 3

Zum 70. Geb. am 9. 6. 93 Frau Anna BÖRNER, Nr. 76, in 8501 Oberasbach, Blütenstr. 6 a

Zum 65. Geb. am 14. 6. 93 Herrn Helmut JENTSCH, Nr. 95, in O-5800 Gotha, Große Fahnenstr. 22

Zum 65. Geb. am 20. 6. 93 Frau Gertrud EICHELMANN, geb. Hanke, Nr. 39, in 4790 Paderborn, Leuschnerstr. 31

Zum 50. Geb. am 7. 6. 93 Herrn Klaus MEISSNER, Nr. 25, in 4018 Langenfeld, Feldstr. 1

RÖVERSDORF

Zum 80. Geb. am 17. 5. 93 Frau Frieda BEER, geb. Schwarz, in 6780 Pirmasens-Windsberg, Am Emmersberg 6

Zum 73. Geb. am 3. 6. 93 Herrn Helmut PÜTZ (Ehemann von Irmgard P., geb. Speer), in 4800 Bielefeld 1, Hartlager Weg 70

SCHÖNFELD

Zum 78. Geb. am 11. 6. 93 Frau Frieda LIPS, geb. Kaiser, in 3203 Sarstedt, Lindenallee 4

Zum 72. Geb. am 28. 5. 93 Herrn Gottfried MANN, in 8330 Eggenfelden, Lerchenstr. 12

SEIFERSDORF/SIEGENDORF

Zum 85. Geb. am 19. 6. 93 Herrn Erwin KLITSCH, in 4700 Hamm 1, Sandbrinkerfeld 10

Zum 72. Geb. am 23. 5. 93 Herrn Walter PILZ, in 3425 Walkenried, Am Eichkamp 16

Zum 71. Geb. am 13. 5. 93 Frau Hildegard GRAEF, geb. Herrmann, in 5608 Radevormwald 1, Am Pferdefeld 7

STEINBERG

Zum 80. Geb. am 18. 5. 93 Frau Dora SCHOLZ, geb. Goldmann, in 2179 Ihlienworth NE, Mislag 18

STRAUPITZ

Zum 74. Geb. am 26. 5. 93 Herrn Rudi SCHRINNER, in 5429 Pohl, Mittelstr. 1

Zum 71. Geb. am 1. 6. 93 Frau Johanna ROSSMANN, geb. Stiegler, in 3220 Alfeld, Hörsumer Tor 20

THOMASWALDAU

Zum 86. Geb. am 31. 5. 93 Frau Dora KNAPPE, in 8000 München 50, Hochlandstr. 39

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 86. Geb. am 10. 6. 93 Herrn Willi ZINGEL, Ratschin, in 4800 Bielefeld 16, Vogelbachweg 6

Zum 84. Geb. am 3. 4. 93 nachträglich Herrn Alfred MATTERN, in 4595 Hemmelte, A Sternstr. 8

Zum 83. Geb. am 4. 6. 93 Frau Selma ZOBEL, geb. Bernd, Ratschin, in 4800 Bielefeld 1, Apfelstr. 128

Zum 81. Geb. am 11. 6. 93 Frau Helene von LEWETZOW, geb. Gräfin Vitzthum von Eckstädt, in 1000 Berlin 19, Westendallee 63

Zum 80. Geb. am 14. 6. 93 Frau Gertrud RÜFFER, geb. Keil, auch Kauffung, in 4901 Hiddenhausen 4, Damaschkestr. 284

Zum 77. Geb. am 27. 5. 93 Herrn Oskar MATTERN, in 2178 Otterndorf, Wiesenstr. 6

Zum 74. Geb. am 21. 5. 93 Herrn Alfred HAINKE, in 6056 Heusenstamm, Ostpreußenstr. 20

Zum 73. Geb. am 31. 5. 93 Herrn Walter SCHWANITZ, Kapelle, in 7550 Baden-Baden, Breslauer Str. 33

Zum 72. Geb. am 23. 5. 93 Frau Gertrud GEISLER, geb. Krebs, in 5042 Erftstadt-Erp, Luxemburger Str. 66

Zum 72. Geb. am 6. 6. 93 Frau Anneliese GEHRMANN, geb. Barg, in 2308 Preetz/Holst., Wilh.-Raabe-Str. 78

Zum 72. Geb. am 16. 6. 93 Herrn Walter SIEBENHAAR (Ehemann von Gerda Ende), in 4133 Neukirchen-Vluyn, Breslauer Str. 7

Zum 71. Geb. am 11. 6. 93 Herrn Gottfried KIEFER, in 4010 Hilden, Haselweg 2

Zum 70. Geb. am 20. 6. 93 Herrn Gerhard STÜBNER, in O-9156 Oelsnitz, Untere Hauptstr. 68

Zum 65. Geb. am 30. 5. 93 Frau Else HIELSCHER, geb. Rieger (Ehefrau v. Gotthard H.), in 4630 Bochum-Langendreher, Schulze-Vellinghausen-Str. 19

Zum 60. Geb. am 12. 6. 93 Herrn Willi HIELSCHER, in 2179 Belum 190

Zum 55. Geb. am 28. 5. 93 Frau Erika EVEN, geb. Kluge (Münster-Mühle), in 3201 Algermissen, Worth 1

Zum 55. Geb. am 16. 6. 93 Herrn Willi WEINER (Paradiesgasse), in 4840 Rheda-Wiedenbrück, Rotdornallee 6

Zum 50. Geb. am 15. 6. 93 Frau Sigrid MÜLLER, geb. Ende, in 4426 Vreden, Karl-Leisner-Str. 21

ÜBERSCHAR

Zum 71. Geb. am 30. 5. 93 Frau Hildegard BERGMANN, geb. Schmidt, in O-8102 Langebrück, Kirchstr. 29 (60-17)

ULBERSDORF

Zum 81. Geb. am 11. 6. 93 Frau Elisabeth BUSCH, auch Wolfsdorf, in 4750 Unna, Hermannstr. 30 a

WILHELMSDORF

Zum 72. Geb. am 9. 6. 93 Herrn Heinz GERSTMANN, in 4040 Neuss, Am Hohen Weg 4

Zum 71. Geb. am 12. 6. 93 Frau Erna RÖMER, geb. Körber, in O-7560 Guben, J.-Marschlewski-Ring 76

Zum 65. Geb. am 20. 4. 93 nachträglich Frau Luise STANG, geb. Weikert, in 6238 Hofheim/Taunus, Burgstr. 14

Zum 60. Geb. am 28. 5. 93 Frau Luci SEIPPEL, geb. Pütz, in 5910 Kreuztal, Hagener Str. 62

Zum 60. Geb. am 28. 3. 93 nachträglich Frau Grete BRUHNKE, geb. Scholz, in 4724 Wadersloh, Lechtenweg 10

WITTGENDORF

Zum 94. Geb. am 31. 5. 93 Frau Gertrud LANGE, in 4708 Kamen-Heeren, Zum Mühlbach 11

Zum 86. Geb. am 23. 5. 93 Frau Gertrud SEIFERT, geb. Volkmann, in 5880 Lüdenscheid, Brunestr. 16

Zum 84. Geb. am 14. 6. 93 Frau Anneliese BERGER, in 4500 Osnabrück, Schweiner Str. 9

Zum 78. Geb. am 6. 6. 93 Frau Käthe SCHOLZ, geb. Becker, in 4755 Holzwickede, Im Schwarzen Adler 21

Zum 72. Geb. am 28. 5. 93 Frau Elsbeth BRASCHWITZ, geb. Kunzendorf, in 7858 Weil/Rhein, Grenzweg 6

Zum 71. Geb. am 15. 6. 93 Herrn Herbert SEIFERT, in O-3601 Klein Querstedt, Mühlstr. 99

Zum 71. Geb. am 18. 6. 93 Herrn Helmut POHL, in 4755 Holzwickede, Danziger Str. 13

Zum 65. Geb. am 9. 6. 93 Frau Ruth BUNGIS, geb. Helbig, in 4700 Hamm-Herringen, Feldstr. 3

WOITSDORF

Zum 92. Geb. am 30. 5. 93 Frau Ella GOLDBACH, in 4501 Lüstringen, Mindener Str. 70

Zum 72. Geb. am 22. 5. 93 Herrn Herbert SCHEUNER, in O-7271 Kreuma, PF 64

WOLFSDORF

Zum 81. Geb. am 11. 6. 93 Frau Elisabeth BUSCH, auch Ulbersdorf, in 4750 Unna, Hermannstr. 30 a

UNSERE TOTEN

GOLDBERG

SCHÜCKEL, Georg, Komturstr., in 8460 Schwandorf/Bay., am 1. 1. 93, 72 Jahre
SIMON, Ursula geb. Hartge, Liegnitzer Str., in 4708 Kamen/Westf., am 14. 3. 93, 73 Jahre
SCHÜCKEL, Bernhard, 6480 Lampertheim, am 1. 4. 93, 82 Jahre

BACH, Dr. Kurt, 4000 Düsseldorf-Oberkassel, Gemünder Str. 16-18, am 31. 3. 93, 74 Jahre
SEIDEL, Anna geb. Münzer, 4056 Schwalmatal, Mühleneck 5, am 10. 4. 93, 91 Jahre

HAYNAU

BARTYLLA, Else, 6901 Neckarsteinach, 1992 verstorben
NEUMANN, Selma, geb. Seifert, Ring 66, in O-8403 Nünchritz, Gartenstr. 3, am 6. 3. 91, 94 Jahre

SCHÖNAU/KATZBACH

RAJ CZAK, Ady, geb. Ketzler, N-3136 Melsomwik/Norwegen, am 20. 3. 93, 87 Jahre

BROCKENDORF

WEIST, Martin, 6501 Partenheim, Mittelgasse 19, am 8. 4. 93, 75 Jahre

FALKENHAIN

WÜRBEL, Herbert, 5205 St. Augustin 1, Meisenweg 4, am 25. 3. 93, 65 Jahre

HARBERSDORF

KONRAD, Friedrich, 5927 Erndtebrück, Hachenbergstr. 13, am 17. 4. 93, 77 Jahre

KAUFFUNG

HEIM, Martha, verw. Kleinert, geb. Kunze, 8395 Hauzenberg, Niederbrünst 19, am 18. 3. 93, 88 Jahre

HANNICH, Josef (Ehemann von Lina, geb. Haude), Schulzengasse 11, in 3067 Lindhorst, Lüdersfelder Str. 9, am 24. 4. 93, 78 Jahre

MÄRZDORF

SCHWABE, Erich, 5330 Königswinter, von-Bottenstein-Platz, im März 1993, 79 Jahre

PILGRAMSDORF

SCHUBERT, Lieselotte, 5880 Lüdenscheid, Buschhauer Weg 3, am 28. 2. 93, 74 Jahre

THUM, Charlotte, 5060 Bergisch-Gladbach 1, Fasanenweg 28, am 2. 2. 93, 91 Jahre

SCHÜTZE, Ingeborg, 3203 Sarstedt, Am Kipphut 33, am 14. 4. 93, 64 Jahre

PROBSTHAIN

SENF, Martha, geb. Teepe (Ehefrau von Kurt S.), 4540 Lengerich, Schillerstr. 28, am 14. 4. 93, 68 Jahre

SEIDEL, Hermann, 3415 Hattorf, Luisenstr. 12, am 27. 2. 93, 79 Jahre

ZÖLFEL, Herbert, 8890 Aichach, Wendelsteinstr. 10 a, 1993 verstorben

RÖVERSDORF

BEER, Willi, 6780 Pirmasens-Windsberg, Am Emmersberg 6, am 19. 3. 93, 82 Jahre

HAUPTFLEISCH, Ida, geb. Sommer, 4423 Gescher, Westfalenring 32, am 9. 4. 93, 92 Jahre

SCHÖNWALDAU

KRINKE, Gotthold, 2000 Hamburg 55, Ole Hoop 21, am 22. 4. 93, 96 Jahre

STEINBERG

KRIEBEL, Frieda, geb. Jäkel, O-4400 Bitterfeld, Johann-Sebastian-Bach-Str. 7, am 9. 4. 93, 87 Jahre

WITTGENDORF

STENZEL, Franz, 4054 Nettetal 1, Brockerhof 22, am 1. 4. 93

WOITSDORF

LITSCHKE, Lina, geb. Deunert, 5140 Erkeleben, am 6. 4. 93, 97 Jahre



GESUCHT WIRD

Nr. 141

Wer kennt noch alle Strophen des nachstehenden Liedes!

*Wo die Koppe hoch und her
ragt hinein ins Wolkenmeer,
wo die Sage weltbekannt,
einen Rübzahl erfand,
da bist du mein Schlesierland.*

*Wo im breiten Oderstrom
spiegeln Städte sich und Dom,
wo die Flut von Rand zu Rand
wältzt sich fort zum Ostseestrand,
da bist du mein Schlesierland.*

Nachricht erbeten an Erna Anders, geb. Wendt, 4930 Detmold, Lemgoer Str. 70, oder Herbert Ende, 4930 Detmold, Brüderstr. 13 a

Nr. 412

Gesucht werden Martin SCHINDLER, früher Seifersdorf, Walter HINKE, Alfred RABE und ehemalige Seifersdorfer aus den neuen Bundesländern.

Nachricht erbeten an Herrn Erich Herrmann, Müllerstr. 2, 5884 Halver

**Suste nischt,
ock heem!**

Verfasser unbekannt, eingesandt von
Frieda Reinisch,
Schutterweg 17, 3527 Calden 5

Am Sonntag hon mer olle Zeit,
und wär der Weg nee goor su weit, do würda
mir, ich möchte soon,
uff Sunntigkoarte heemwärts fohrn.
Doch weil dar Sehnsucht keene Schranka,
do fahm mer einfach ei Gedanka.
Schunt pfefft der Zug, mir steiga ein,
und warn oh bahl ei Schlesien sein.
Jetzt kimmt schunt Görlitz, dann Mühlseifa,
ma kon das Glücke kaum begreifia.
Nun sein se do, die lieba Berge,
und Rübzahl und seine Zwerge.
Der Zug fährt nu ein Reibnitz nunder,
wie uns bale wie a Wunder,
und Weit eim Toal zu insa Fissa,
tut ins die liebe Heemte grissa.
Durt leid die Kuppe, fern im grau,
sieht man doas schiene Schreiberhau,
und olle Punkte durt eim Toale,
wor mer gewandert viele Moale,
ei guda und ei biesa Zeita
on unser'm Aug' vorübergleita.
Wie die Maschine kreist und spuckt,
schunt fährt se übersch Viadukt,
und jetzt gieht's ohne Rast und Ruh'
vum Hausberg lang uff Hirschbrich zu.
Wir eila jetzt, schunt foast eim Fluge,
schnell zu dam Goldberger Zuge,
und troffa dann, oh könnt es sein,
nu wirklich ei der Heemte ein.
Jetzt sahn mer inse Häusla stiehn,
eim Goarta noch de Bliemla bliehn,
und ei a Fanstern spielt wie immer
der Oabendsonne letzter Schimmer.
Do foß ich Mutter, deine Hände,
hie bleib ich gerne, bis on mei Ende,
und möchte dann eim Sunnaschein
derheeme wieder glücklich sein.
Erst wenn du ei der Fremde bist,
siehst du, wie schön die Heemte ist.

**»Den schwierigsten Kampf müssen wir
in Deutschland durchstehen«**

Ein Bericht von Jutta Graeve

Eisenach. Vor der Bundesdelegiertenversammlung der Landsmannschaft Schlesien, die am 17./18. April 1993 in Eisenach stattfand, sprach der Fraktionsvorsitzende der deutschen Abgeordneten im polnischen Sejm, Heinrich Kroll, über die politische Situation der deutschen Minderheit in Polen. Dabei betonte er, daß die Deutschen in Polen, besonders die Deutschen in Oberschlesien, den schwierigsten Kampf um ihre Anerkennung als Deutsche hier in Deutschland durchzuführen hätten. Hier erwartete man einfach mehr Solidarität von allen Deutschen in der Bundesrepublik, nicht nur von den Vertriebenenverbänden. Leider sei das nicht mal bei der Mehrzahl der Abgeordneten des Deutschen Bundestages der Fall, was sehr schmerze.

Die Arbeit im Sejm sei für die deutschen Abgeordneten schwierig, aber zur Zeit sei die polnische Regierung gezwungen, sich mit den Forderungen der deutschen Fraktion zu befassen, weil sie das Abstimmungszünglein an der Waage seien. Im polnischen Parlament sitzen 460 Abgeordnete, 225 davon gehören der Regierungskoalition an. Um bei Abstimmungen die Mehrheit zu erreichen, müsse sich die Regierung der Stimmen der sieben deutschen Abgeordneten sicher sein. Deshalb kann diese deutsche Minderheit zur Zeit politisch einiges durchsetzen. Im jetzigen Parlament sehe er, so Heinrich Kroll, allerdings keine Möglichkeit, Minderheitenrechte durchzusetzen und in der Verfassung zu verankern. Das jetzt eben beschlossene neue Wahlgesetz hätte mit seiner Fünf-Prozent-Klausel keine Minderheitenrechte vorgesehen, doch haben sich hier die Minderheiten durchsetzen können und werden so hoffentlich auch im neuen Sejm vertreten sein.

Trotzdem sei die Arbeit der deutschen Fraktion sehr schwierig und oft enttäuschend, da das nationalistische Denken im Sejm stark vorherrsche. Deshalb sei vorläufig auch nicht mit einer Gesetzgebung zu den Minderheitenrechten zu rechnen, wie sie im deutsch-polnischen Nachbarschaftsvertrag zugesagt worden sei.

Deshalb brauche die deutsche Fraktion auch Rückendeckung durch den Bundestag. Doch bei einem Besuch einer Delegation des Sejm in Bonn, an der auch die deutschen Abgeordneten teilgenommen hätten, seien die deutschen Abgeordneten kaum zu Wort gekommen. Erst später in München und in Wien hätte die deutsche Fraktion das Gefühl gehabt, unter Freunden zu sein. Vor sechs Wochen allerdings hätten sehr gute Gespräche mit SPD-Bundestagsabgeordneten stattgefunden, die zu Hoffnung Anlaß gäben. Bei diesen Gesprächen hätte man Wert darauf gelegt, nur die deutschen Abgeordneten des Sejm zu empfangen. Er habe das Gefühl, so Heinrich Kroll, daß man bei der SPD das Wählerpotential der Vertriebenen vor der nächsten Bundestagswahl anfangs zu entdecken.

Die deutsche Minderheit in Polen brauche dringend die Unterstützung und Hilfe aus dem Ausland. Bisher seien allerdings die meisten Gelder von Deutschland in Polen bei der deutschen Minderheit nur zu zehn Prozent etwa angekommen. Diese Unterstützung sei mei-

stens von den Landsmannschaften und dem BdV gekommen.

Das wichtigste Ziel der deutschen Minderheit sei es, die Ausreisewelle zu stoppen. Wenn Schlesien weiter »unser« Schlesien bleiben soll, dann darf es nicht zum Altersheim werden, sondern dann müssen auch junge deutsche Schlesier dort wohnen wollen. Das heißt, wenn ein junger Schlesier nach der Ausreise wieder nach Schlesien zurückkehren will, dann muß dafür ein »freundlicher Boden« geschaffen werden. Die polnische Regierung muß hier dringend Möglichkeiten für eine Rückkehr junger Schlesier gesetzlich regeln. Viele junge Schlesier wollen gern in der Bundesrepublik leben, haben aber erkannt, daß sie sich mit weniger Kapital als in der Bundesrepublik in Schlesien eine eigene Existenz aufbauen können.

Ein weiteres Ziel der deutschen Minderheit sei es, daß es wieder deutschsprechende Schlesier in Schlesien geben muß. Zwar werde in 230 Schulen in Schlesien Deutsch als Fremdsprache gelehrt, aber die intensivsten Lehrer seien zur Zeit noch die Großeltern. An den Goetheinstituten werden zur Zeit etwa 60 russische Sprachlehrer in die deutsche Sprache eingeführt, weil für Russisch-Lehrer in den Schulen kein Bedarf mehr vorhanden ist. Doch es kann nicht sein, daß diese »Russisten« in den schlesischen Schulen die deutschen Kinder die deutsche Sprache lehren. Hier wird noch mehr deutsche Hilfe gebraucht.

Auf die Kommunalpolitik in Schlesien eingehend, berichtete Heinrich Kroll, daß in 26 Gemeinderäten die deutschen Abgeordneten die Mehrheit hätten, in 16 Gemeinderäten davon die deutschen auch den Bürgermeister stellen. Diese Gemeinden verdienten die Unterstützung aus Deutschland, hätten aber noch keinen Pfennig Förderung für ihre Arbeit vor Ort gesehen. Dabei möchten sie dringend deutschsprachige Kindergärten und Schulen einrichten, doch sie haben nicht das Geld dafür.

Zurückgeblieben

Wir hatten ein Haus,
Gäste gingen ein und aus –
heute sind die Räume leer,
niemand kennt uns mehr.
Giftiger Schierling wartet
hinter dem Gartentor
und Gras wächst am Eingang
kniehoch empor –
suchte ich auch, ich fände es nicht –
Unrat und Staub nehmen die Sicht
nach dem Alten.
In den Spalten des Mauerwerks
huschen die Schatten
und mit mattem
Flügel Schlag fliegen Krähen
über die verlassenen Städte hin –
und niemand dort weiß, wer ich bin.

Ruth Storm

Absender: **H 3309 E**
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten
 Hans-Dietrich Bittkau
 Postfach 68 01 55, 3000 Hannover 61

HERIN
 HEYLAND STEGFRIED
 GERM. HAUPTMANN STR. 7

Seite 80

GOLDBERG-HAYNAU

3070 NIENBURG

Nr. 44/5

*Unruhig ist unser Herz
 bis es ruht in Dir. Augustinus*

Gott der Herr nahm nach schwerer Krankheit und doch plötzlich nach einem erfüllten und arbeitsreichen Leben meinen herzensguten Mann, Vater und Schwiegervater

HERBERT WÜRBEL

* 8. Januar 1928 in Falkenhain
 † 25. März 1993 in Sankt Augustin

zu sich in sein himmlisches Reich. Er starb nach einem christlichen Leben in Erwartung auf die Auferstehung.

In Liebe und Dankbarkeit:

MARIA WÜRBEL geb. Paul
ANDREAS WÜRBEL
MARTINA TRATNIK-WÜRBEL

5205 Sankt Augustin 1, Meisenweg 4

*Ruhe sanft und schlaf' in Frieden,
 hab' vielen Dank für deine Müh';
 wenn du auch bist von uns geschieden,
 in unserem Herzen stirbst du nie.*

Heute nachmittag wurde mein lieber Mann, Bruder, Schwager und Onkel von seinem mit großer Kraft und Geduld getragenen Leiden erlöst.

In Liebe nehmen wir Abschied von

FRIEDRICH KONRAD

* 11. 1. 1916 † 17. 4. 1993
 früher Harpersdorf

Im Namen aller Angehörigen:
ALMA KONRAD geb. Langner

5927 Erndtebrück, Hachenbergstraße 13, den 17. April 1993

Die Trauerfeier hat am 21. April 1993 stattgefunden.

Mit der Eisenbahn durch Niederschlesien

Das Buch von Gerhard Gürsch enthält sämtliche Eisenbahnstrecken zwischen Görlitzer und Glatzer Neiße (Beschreibungen aus den Jahren 1939—1941, Veränderungen unter der Polnischen Staatsbahn, Streckenzeichnungen, Zeichnungen von Bahnsteiganlagen vieler Bahnhöfe, Streckeneröffnungen und Einstellungen, Fahrzeuge, Höchstgeschwindigkeiten, Panoramen von der Schneekoppe und (farbig) vom Hochstein im Isergebirge.

Die Eisenbahnstrecken in den Gebieten Hirschberg, Goldberg und Haynau sind besonders gründlich beschrieben und sind für jeden Eisenbahnfreund eine wahre Fundgrube.

Das Buch enthält eine farbige Reliefkarte vom Riesengebirge und dem Glatzer Bergland. Format DIN A4, 290 Seiten einschl. der Farbtafeln, Broschur, DM 79,— plus Porto und Verpackung.

Zu beziehen durch Ihre Heimatzeitung

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

Zedlitz-Reisen

Studienreisen nach Schlesien

07. — 13. 09. 1993: **Musikfestival Breslau**
 VP und alle Eintrittskarten **DM 1490,—**
20. — 28. 09. 1993: **Schlesien - auf den Spuren der Geschichte**
 Vollpension **DM 1590,—**
07. — 11. 10. 1993: **Kurzreise Liegnitz/Riesengebirge**
 Vollpension **DM 890,—**

Anmeldung:

Frhr. v. Zedlitz

Papenstr. 12, 2000 Hamburg 76, Tel. (0 40) 25 25 88

- Busreisen 1993**
- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| Liegnitz | 28. 05. bis 02. 06. 1993 |
| | 03. 09. bis 08. 09. 1993 |
| Goldberg | 28. 05. bis 02. 06. 1993 |
| Hirschbg./Krummhüb. | 06. 08. bis 11. 08. 1993 |
| Ostpr. u. Königsbg. ... | 29. 06. bis 06. 07. 1993 |
| Waldenburg | 06. 08. bis 11. 08. 1993 |
| Breslau | 03. 09. bis 08. 09. 1993 |
- Reisebüro Sommer**
 Windmühlenweg 29 A
 4770 SOEST
 Telefon + Telefax
 (0 29 21) 7 32 38

Glück muß man haben

— Abenteuer zweier Freunde —
 von Ruth Storm

116 Seiten — Pappband — **DM 20,—**

In diesem Kinderbuch hat Ruth Storm die besondere Verbindung zwischen einem Schäferhund und dem kleinen Engelbert beschrieben. Auf ihrer unbeabsichtigten Reise bestehen die Freunde ein Abenteuer nach dem anderen.

Mit großem Einfühlungsvermögen schildert Ruth Storm die Beziehung zwischen Menschen und Tieren in natürlicher Geborgenheit. Ein spannendes Buch, das sich auch besonders zum Vorlesen eignet.

Zu beziehen ist dieses Buch durch Ihre Heimatzeitung

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

Das Büro der
GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
 ist montags bis freitags
 von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

Herausg.: H.-D. Bittkau, Zeitungsverlag „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postf. 68 01 55, 3000 Hannover 61, Telefon 05 11 / 58 12 20. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — Erscheinungsweise: Monatlich 1 x — am 15. — Anzeigenschluß: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluß: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — Bezugspreis: Jährlich DM 40,— (einschl. Postzustellgebühr und 7 % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen. Anzeigenpreise: Für Geschäftsanzeigen 1-spaltige 1-mm-Anzeige DM 1,05 zuzügl. MWSt. Familienanzeigen: Für die 1-spaltige 1-mm-Zeile DM 0,80 zuzügl. MWSt., ausgenommen Werbemittel, auf Anfrage. — Konten: Postgirokonto: Hannover 499233-300 - Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. Druck: Druckerei Bittkau GmbH, 3000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — Manuskripteneinsendungen: Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichteinlösung der Bezugsgebühren bei der Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. Abbestellungen: Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.